

Gemeinsames

Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 05 | Mai 2024

Caritas-Sprechstunde in Tafers	4	Rückblick Pfarreversammlung Tafers	21
Frühlingsfest im BZ Burgbühl	5	Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Kinder- und Familiengottesdienste	5	Thema – 100 Jahre Kathedrale Freiburg	24-27
Sensler Chöre am tuttiCanti	5	Sportliche Jubla-Kids	28
Rückblick Pfarreversammlung St. Antoni	15	„Leckeres“ Firmweekend	29
Segnung Wegkreuz Schlossmatta	15	Einladung – Ummi Summer Tafers	29
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Region – tuttiCanti Wünnewil	31

Pfarrmoderator: Pater David Stempak (Salvatorianer) |
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch

Priester für die SE Sense Mitte:

Pater David Stempak | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Pater Paulin Monga wa Matanga (Salvatorianer) |
079 750 99 95 | paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)

Öffnungszeiten: Di + Mi + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |

Jacqueline Piller-Rappo

Öffnungszeiten: Mo + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreiseelsorger: Valentin Rudaz | 079 497 31 48 |
valentin.rudaz@sensemitte.ch (Kinder, Familien, Katechese)

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Gaby Schafer-Roggo

Öffnungszeiten: Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-11.00 | Brücke Christi
Himmelfahrt 09.+10.05. Pfarramt geschlossen; Brücke
Fronleichnam 30.+31.05. Pfarramt geschlossen

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch | Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Foto erste Seite	pixabay
Alterswil (6-8); Heitenried (8-10); St. Antoni (10-12); St. Ursen (13-14); Tafers (18-21)	
Berichte aus den Pfarreien	15
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Thema	24-27
Kinder- und Jugendseite	28-29
Region	30-31

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als
Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare.
Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien,
sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düdingen
Gedruckt auf "G-Silk-Papier".

sensia

Liebe Leserinnen und Leser

Ich liebe den Mai. Den Wonne-, Lenz-, Frühlings-, Marienmonat oder wie auch immer er genannt wird. In welchem anderen Monat wird so viel gesungen, welchem anderen Monat sind sonst so viele Lieder gewidmet? Es beginnt mit der wunderschönen Tradition, dem Erst-Maisingen. Dieser alte Brauch aus dem frühen 18. Jahrhundert war einmal in der ganzen Schweiz wie auch



in vielen anderen Ländern verbreitet. Damals hat man mit dem Maisingen dem lang ersehnten Erwachen der Natur nach der langen Winterzeit Ausdruck gegeben. Mit freudigen Liedern und Musik wurde das neue Leben, der Frühling begrüsst. Im Laufe der Zeit wurden dann vermehrt Marienlieder gesungen, was ja auch zum Marienmonat passt. Das wiederum führte dazu, dass man das Maisingen heute nur noch vorwiegend im katholischen Teil des Kanton Freiburg, wie bei uns im Sensebezirk oder im Tessin und Genf kennt. Marienlieder werden heute keine mehr gesungen und auch die alten Volkslieder sind passé. Sowohl die Lieder als auch die Belohnung haben sich in all den Jahrzehnten stark verändert, doch die Freude am Maisingen und die Tradition werden hoffentlich noch lange anhalten.

Liebe Leserinnen und Leser, sie haben es erraten, singen ist meine grosse Passion. Nebst dem Singen erfreue ich mich im Mai aber doch noch an vielem mehr. Zum Beispiel an den schönen Wiesen voll von „Schwyneblueme“ und dem Duft vom frischgemähten Heu (habe glücklicherweise keine Allergie!); die immer länger und wärmer werdenden Frühlingstage; einfach an allem, was uns Gottes wunderbare Natur schenkt. Apropos Natur, wir feiern die Bitttage, um dem Herrgott für gedeihliches Wetter und eine gute Ernte zu bitten. Denn eine gute Ernte ist keine Selbstverständlichkeit. Im Mai freue ich mich auch auf die vielen anderen schönen Feier- und Festtage, die wir in unseren Pfarreien begehen dürfen.

Ich wünsche uns allen einen wunderschönen, farbenfrohen, freudigen Mai.

Angèle Boschung-Sturny

Dein Geld reicht hinten und vorne nicht?

Zusammen mit der Caritas helfen wir dir, deine Finanzen besser in den Griff zu bekommen. Unsere Hilfe besteht aus Beratungen – diese werden von einer Fachperson von Caritas geführt.

Folgende Hilfe darfst Du erwarten

- Wir sagen dir, welche Sozialleistungen du in Anspruch nehmen kannst
- Wir helfen dir, Anträge und Formulare auszufüllen
- Wir beraten dich bei deinem Haushaltsbudge

Diese Beratungen sind gedacht für Personen

- ... aus dem Sensebezirk;
- ... die mindestens 18 Jahre alt sind;
- ... die keine Sozialhilfe beziehen oder verbeiständet sind.

Das Wichtigste in Kürze:

- Wo: Pfarreizentrum Tafers, Juchstrasse 8, 1712 Tafers
- Wann: 2x im Monat, jeweils am 1. + 3. Donnerstag, vormittags. Die genauen Termine stehen unten auf dieser Seite und werden auf www.tafers.ch und www.pfarrei-tafers.ch publiziert.
- Dauer: ca. 30 Minuten
- Anmeldung: braucht es nicht

Komm vorbei und lass dich in Tafers beraten!

Für Fragen

Gemeinderat Michel Modoux,
michel.modoux@tafers.ch; 079 277 92 37

Pfarreiseelsorger Frank Huschka
(Seelsorgeeinheit), frank.huschka@kath-fr.ch;
077 440 97 86

Ein Projekt von der Caritas
mit Unterstützung von:



CARITAS Fribourg
Freiburg

Caritas Freiburg bietet eine Sprechstunde in Tafers an, um Sie in Fragen rund um die Finanzen zu beraten, zu begleiten und zu orientieren.

Wo?

Pfarreizentrum (Eingang Säli hinten)
Juchstrasse 8
1712 Tafers

Wann?

Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Termine im Überblick*

18. April 2024	19. September 2024
02. Mai 2024	03. Oktober 2024
16. Mai 2024	17. Oktober 2024
06. Juni 2024	07. November 2024
20. Juni 2024	21. November 2024
04. Juli 2024	05. Dezember 2024
18. Juli 2024	19. Dezember 2024
05. September 2024	* keine Beratungen im August

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Für wen?

Personen aus dem Sensebezirk, die mindestens 18 Jahre alt sind und keine Sozialhilfe beziehen oder verbeiständet sind.

Für Fragen kontaktieren Sie das Sekretariat der Caritas Freiburg
026 321 18 54.

www.caritas-regio.ch/angebote/beratung/sozialberatung

Kinder- und Familiengottesdienste

SO 05.05./09.00 – Firmung in Tafers
 MO 06.05./19.30 – Bittgottesdienst bei der Familie André Meuwly, Seeli 19, Alterswil
 MI 08.05./19.30 – Bittgottesdienst bei der Familie Olivier Fasel, Chrommen 30, Alterswil
 SA 25.05./17.00 – Familiengottesdienst (4. Kl./6H) in Tafers
 SO 26.05./08.45 – Fronleichnamsliturgie mit Erstkommunionkindern in St. Ursen
 SO 26.05./09.00 – KiGo im Pfarreihaus St. Antoni
 DO 30.05./09.00 – Eucharistiefeier mit Prozession zu den Altären, Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Kränzlitöchter in Heitenried
 DO 30.05./09.00 – Fronleichnam mit Prozession in St. Antoni
 DO 30.05./10.30 – Fronleichnam mit Prozession in Tafers
 DO 30.05./10.30 – Fronleichnam mit Erstkommunionkindern beim Schulhaus Alterswil

Gesucht: Kommunionhelfer/in im Pflegeheim und Spital

Möchtest Du auch viel Freude und Dankbarkeit erfahren? In unserer Gruppe der Kommunionhelferinnen und -helfer bist Du herzlich willkommen. Einmal im Monat kannst Du die Kommunionsspendung im Pflegeheim Maggenberg oder im Spital Tafers gewährleisten. Jeden Sonntag sind drei Personen unterwegs. Wir freuen uns über Deine Anmeldung. Diese kann erfolgen an Berthold Rauber, Juchrainstrasse 2, 1712 Tafers. 079 175 31 02; rauber.berthold@rega-sense.ch

Sensemitte-Chöre am tuttiCanti

Die Chöre der Sensemitte-Pfarreien nehmen am Gesangsfest tuttiCanti in Wünnewil teil. Damit Sie „ihre“ Sängerinnen und Sänger nicht verpassen, stehen hier die Auftrittszeitpunkte vom Samstag, 1. Juni:

10.00 – Spielhalle: Gem. Chor St. Antoni
 10.00 – Singinsel A: Gem. Chor Alterswil
 13.00 – St. Jakob: Cäcilienchor Tafers
 14.00 – Singinsel C: Cäcilienchor Tafers
 15.45 – St. Jakob: Gem. Chor Heitenried
 17.45 – St. Jakob: Gem. Chor St. Ursen (mit Cäcilienverein Giffers-Tentlingen)
 18.30 – Singinsel A: Cäcilienchor Tafers

Am Sonntag, 2. Juni werden die Chöre den Festgottesdienst in der Dreifachturnhalle Wünnewil mitgestalten.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, wegen einem Personalengpass erhalten Sie diesen Monat das Pfarrblatt leider etwas verspätet. Es tut uns ausserordentlich leid, jedoch hoffen wir auf Ihr Verständnis.

red.

Deutschfreiburger Wallfahrten 2024

Altötting: MO 13.05.-DO 16.05.2024

Sachseln/Flüeli/Ranft: SO 30.06.2024

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag: SO 06.10.2024

Organisation sämtlicher Reisen:

Horner Reisen, 026 494 56 56, www.horner-reisen.ch, info@horner-reisen.ch

Reiseleitung sämtlicher Reisen: Berthold Rauber, 079 175 31 02, rauber.berthold@rega-sense.ch

Frühlingsfest im Bildungszentrum Burgbühl in St. Antoni.

Am Samstag, 25. Mai findet im Bildungszentrum Burgbühl von 10.00–16.00 Uhr ein Fest für alle statt.

Einige Highlights: Gesangliche und musikalische Darbietungen, Wechselausstellung mit Bildern, Schnitzeljagd mit Wettbewerb durch unsere Anlage, Kinderprogramm, offene Türen! Verpflegung vor Ort.

Das genaue Programm finden Sie auf unserer Homepage www.burgbuehl.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Team des
Bildungszentrum Burgbühl*

Gottesdienstordnung im Mai

Freitag, 3. Mai Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Eucharistiefeier Aussetzung und Segen

Sonntag, 5. Mai 6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
JM für Lydia Bongard, früher Aeschlenberg. JM für Karl Gauch-Sturny, Hofmatt. JM für Marie Gauch, Hofmatt. JM für frühere Stifter. SM für frühere Stifter.

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr Bittgottesdienst bei der Familie André Meuwly, Seeli 19

Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr Sechste Muttergottes-Novene

Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr Bittgottesdienst bei der Familie Olivier Fasel, Chrommen 30

Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt

Kollekte: theodia, Online-Plattform für Gottesdienste, auch für unsere Pfarrei

10.00 Uhr Einstimmung mit Alphornklängen

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Alphorngruppe

Röstigraben und Solisten / Zelebrant: Pater Paulin

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 12. Mai Muttertag, 6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Mütter- und Väterberatung des Sensebezirks

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Solistin / Zelebrant: Pater Paulin

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
Nach beiden Messen, Verkauf von Honig, usw. zu Gunsten des Hilfswerks „Brücke-Le pont“

Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr Siebte Muttergottes-

Novene / Verkauf von Honig zu Gunsten des Hilfswerks „Brücke-Le pont“

Sonntag, 19. Mai Pfingsten

Kollekte: Verein Dienste für Senioren

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemischter Chor

Zelebrant: Pater Paulin / *JM für André Müller,*

Vuisternens-en-Ogoz. JM für Alfons Stritt, Oberdorf. JM für frühere Stifter.

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr Achte Muttergottes-Novene

Sonntag, 26. Mai Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Josef
JM für Marie und Alois Baechler-Vaucher, Dorf. JM für Yvonne und Peter Rappo-Fasel, Hauptstrasse. JM für Paul Meuwly-Zbinden, Unterdorf. JM für frühere Stifter. SM für Familie Vogelsang, Seeli; Peter Canisius Egger, Halta und Marie Birbaum, Wolgiswil.

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Dienstag, 28. Mai Kollekte: Rwanda Mission

19.30 Uhr Neunte und letzte Muttergottes-Novene

Donnerstag, 30. Mai Herrgottstag

Kollekte: Wallfahrtskappelle von Bürglen

10.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Schulhausplatz mit Erstkommunionkindern, Gemischtem Chor und Musikgesellschaft / Prozession (bei Schlechtwetter in der Kirche) / Zelebrant: Pater Paulin

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Jahrmesse JM / Stiftmesse SM

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Wir gratulieren herzlich allen, die im Monat Mai ihren Geburtstag feiern können, besonders

Herrn Poffet Johann zu seinem 80. Geburtstag am 9. Mai
Frau Ida Décotterd-Boschung zu ihrem 91. Geburtstag am 29. Mai

und wünschen allen eine erfreuliche Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Zum Muttertag

*Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt,
der dich schon liebt, bevor er dich kennt.*

Wir wünschen allen Müttern und Frauen einen wundervollen Muttertag, mit vielen schönen Momenten im Kreise ihrer Liebsten.

Fastenaktion Projekt Senegal

Wir danken allen von ganzem Herzen, die uns bei den Angeboten der Fastenaktion in irgendeiner Weise unterstützt haben, sei es beim Kauf des Fastenbrots oder einer Fairtrade-Rose, einem Besuch an den Fastensuppen, mit dem „Fastentäschli“, die Spenden bei den Kollekten in den Gottesdiensten oder einer direkten Überweisung. Ein Vergelt's Gott und ein grosses MERCI an alle, die sich für die Angebote interessiert und auch engagiert haben. Der Bäckerei Waeber für das gespendete Brot für die Fastensuppe sowie den vielen Spendern des Gemüses.

Bittgottesdienste und KAB-Brätle

An den Tagen vor Auffahrt laden wir euch gerne zu den Bittgottesdiensten in den Weilern ein. Am Montag, 6. Mai, um 19.30 Uhr sind alle herzlich willkommen bei der Familie Meuwly im Seeli 19 und am Mittwoch, 8. Mai, ebenfalls um 19.30 Uhr, bei der Familie Fasel im Chrommen 30. Nach dem Gottesdienst im Chrommen offeriert die KAB einen Apéro für alle. Danach geniessen wir zusammen den Brätle-Abend. Essen, Kaffee und Dessert werden ebenfalls offeriert. Getränke können gekauft werden. Wir freuen uns, miteinander einen gemütlichen Maiabend zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön an die Familien Meuwly und Fasel.

Maibummel der Musikgesellschaft

Die Jugendmusik wird auch dieses Jahr am 1. Mai ihren Maibummel durchführen. Sie wird an verschiedenen Standorten Halt machen und mit einem Frühlingständchen die Herzen erfreuen.

Verkauf für Brücke-Le pont

Am Muttertag, 12. Mai wird von der KAB vor und nach beiden Gottesdiensten (10.30 Uhr und 19.00 Uhr) ein kleiner Verkaufsstand vor der Kirche aufgestellt. Zugunsten des Hilfswerks Brücke-Le pont haben Sie die Gelegenheit Honig und Schokolade zu kaufen. Auch an der Novene vom 21. Mai ist der Verkauf vorgesehen. Der Reinerlös kommt gänzlich dem Hilfswerk zugute und wird für sinnvolle Projekte eingesetzt. Wir danken schon jetzt für ihre wertvolle Unterstützung.

Jubla-Sommerlager

Diesen Sommer wird die Jubla Alterswil nach Langnau im Emmental fahren, um dort passend zum Thema „Zeitreisen“ zwei unvergesslich schöne Wochen zu erleben. Das Lager wird vom 8. bis zum 20. Juli stattfinden. Die Lagerhefte und Anmeldungen werden in der Schule verteilt und wichtige Infos auf die Website gestellt. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, viele bekannte und auch neue Kinder bei uns im Lager begrüßen zu dürfen. JuBla Alterswil

Agenda der Landfrauen im Mai

Unsere Frauen- und Muttertagsfeier findet am Montag, 6. Mai um 18.30 Uhr im Schulhaus Beniwil statt. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmelden kann man sich noch bis am 2. Mai bei Irene Stritt (026 418 01 90 / 079 319 21 14). Wir freuen uns, mit euch einen gemütlichen Frauenabend zu verbringen und danken für euer zahlreiches Kommen.

Euer Vorstand

Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Mai 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
MI 01.05.	Musikgesellschaft	1. Mai-Konzerte der Jugendmusik	gemäss Information
FR 03.05./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tüsch	Restaurant Blüemlisalp
SO 05.05./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
MO 06.05./19.30	Pfarrei	Bittgottesdienst	Fam. A. Meuwly, Seeli 19
DI 07.05./19.30	Pfarrei	6. Novenenandacht	Pfarrkirche
MI 08.05./19.30	Pfarrei / KAB	Bittgottesdienst / Brätleabend	Fam. O. Fasel, Chrommen 30
SO 12.05./ beide GD	KAB	Verkauf für „Brücke-Le pont“	vor der Kirche
DI 14.05./13.30	Frohes Alter	Gemütliches Beisammensein	Restaurant Traube Treff
DI 14.05./19.30	Pfarrei	7. Novenenandacht	Pfarrkirche
DI 21.05./19.30	Pfarrei	8. Novenenandacht	Pfarrkirche
DI 21.05./nach Novene	KAB	Verkauf für Brücke-Le-pont	vor der Kirche
DI 28.05./19.30	Pfarrei	letzte Novenenandacht	Pfarrkirche
DO 30.05./10.30	Pfarrei	Festgottesdienst und Prozession	Schulhausplatz-Dorfbrunnen

Verabschiedung und Dank

Unsere langjährige und sehr geschätzte Raumpflegerin Rosmarie Blanchard tritt per 1. Mai 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Rosmarie, wir danken dir herzlich für deine geleistete Arbeit, deine Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft in den vergangenen Jahren und deinen unermüdlichen Einsatz. Während dieser Zeit schätzten wir deine liebenswürdige und aufgestellte Art sehr. Für deine Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie alles Liebe und Gute.

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns, dass wir Miriam Piller-Buchs für die Raumpflege des Pfarreizentrums gewinnen konnten. Miriam, wir wünschen dir viel Freude und Genugtuung für deine neue Herausforderung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. *Der Pfarreirat*

Gottesdienst und Blumenschmuck am Herrgottstag

Die Festmesse wird am 30. Mai um 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz (bei Schlechtwetter in der Kirche) gefeiert. Damit die Erstkommunionkinder während der Messe Blumen streuen und die Altäre festlich geziert werden können, sind wir auf Blumenspenden angewiesen. Ein grosses MERCI an alle, vom Schulkind bis zum Hobbygärtner, die ihre Blumen und Gräser am Mittwochmorgen, 29. Mai, in die bereitgestellten Eimer beim Eingang des Mehrzweckgebäudes stellen.

tuttiCanti – Liedervortrag des Gemischten Chores Alterswil

Vom 30. Mai bis 2. Juni findet in Wünnewil das Gesangsfest tuttiCanti statt, an welchem auch der Gemischte Chor Alterswil teilnehmen wird. Unser Liedervortrag findet am Samstag, 1. Juni 2024 um 10.00 Uhr bei der Singinsel A statt und beinhaltet viele bekannte weltliche Lieder von Freiburger Komponistinnen und Komponisten. Ganz besonders freuen dürfen Sie sich auf den „Seisler Rapp Fribourgeois“, bei dem die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores in das für sie unbekannte Fach des Sprechgesangs eintauchen. Nebst dem Liedervortrag nimmt der Gemischte Chor Alterswil auch an der gemeinsamen Festmesse vom Sonntag, 2. Juni teil, die von Bischof Charles Morerod um 09.30 Uhr zelebriert wird. Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Liedervortrag und/oder an der Festmesse als Zuhörer/-in begrüssen zu dürfen.

*Benjamin Risse
Gemischter Chor Alterswil*

Gottesdienstordnung im Mai

Freitag, 3. Mai Herz-Jesu-Freitag / Hauskommunion
19.00 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *SM für Franz Bösiger-Rumo. JM für Pius Baeriswyl-Risse. JM für Gebrüder Albert, Max und Martin Baeriswyl. GM für Bernadette und Erwin Wohlhauser. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für Robert Fasel und Verwandte.* / Zelebrant: Pater David

Samstag, 4. Mai, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dreissigster für Alois Fasel-Klaus. JM für Arnold und Martha Portmann-Schmutz. GM für Erich und Paul Portmann. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Denise Fasel-Raemy. / Kollekte: Stiftung Mariannhiller Missionare / Zelebrant: Pater David

Montag, 6. Mai

19.00 Uhr Besammlung zum Bittgang bei der Kirche
19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Winterlingen / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 7. Mai

09.00 Uhr Besammlung zum Bittgang bei der Kirche
09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Wiler vor Holz / Zelebrant: Pater Paulin

Mittwoch, 8. Mai Vorabend zu Christi Himmelfahrt

18.30 Uhr Eucharistiefeier / Kollekte: Brücke – le pont / Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler

Freitag, 10. Mai

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier / *GM für Martin Aebischer-Schwaller. GM für Franz Schwaller.* / Zelebrant: P. David

Samstag, 11. Mai, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit „the

phantoms“ / *SM für Martha Zahno-Schaller. SM für Cécile Zosso-Tinguely. JM für Marie-Therese und Hugo Aebischer-Zahno.* / Kollekte: Mütter- u. Väterberatung des Sensebezirks / Zelebrant: P. David / Ansprache: Kathrin Meuwly

Sonntag, 12. Mai, 18.30 Uhr Maiandacht in der Kapelle Schönfels, mitgestaltet vom Vinzenzverein und den Bewohnern des Alterswohnheims Magdalena

Dienstag, 14. Mai, 09.15 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena



Gedanke des Monats

*Wo man Liebe sät,
wächst Freude empor.*

Elisabeth von Thüringen

Wir wünschen allen Müttern und Frauen einen wunderschönen Muttertag. *Das Pfarreiteam*

Freitag, 17. Mai

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier / *SM für Albertine Kaeser, JM für Sr. Lisbeth Kaeser, Bleichenberg.* / Zelebrant: Pater David

Samstag, 18. Mai Vorabend zu Pfingsten

18.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gem. Chor / Kollekte: BZB / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 19. Mai, 11.45 Uhr Tauffeier

Dienstag, 21. Mai, 09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 24. Mai

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Samstag, 25. Mai, 18.30 Uhr Eucharistiefeier / *1. JM für Marcel Wohlhauser. JM für Geschwister Wohlhauser.* Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 26. Mai

09.00 Uhr KiGo in St. Antoni
11.45 Uhr Tauffeier
18.30 Uhr Maiandacht in der Magdalenenkapelle (Schlosswald), mitgestaltet vom Pfarreiteam (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Dienstag, 28. Mai, 09.15 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Donnerstag, 30. Mai Fronleichnam

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Prozession zu den Altären, Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Kränzlitöchter
Kollekte: Ministrantenarbeit / Zelebrant: Pater Paulin

Freitag, 31. Mai

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier / *SM für Max Zahno-Chassot, Henzenried. JM für Arnold Stauffacher und Angehörige. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Stiftmesse SM / Jahrmesse JM / Gedächtnismesse GM

Muttertag

Am Gottesdienst vom Samstag, 11. Mai um 18.30 Uhr werden „the phantoms“, unter der Leitung von Nicole Fasel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Es ist eine Freude, wenn sich die Jugendlichen immer wieder bereit erklären, einen Gottesdienst mit ihren tollen Stimmen zu bereichern. Herzliche Einladung an alle!

Marienmonat mit Maiandachten

Im Mai wird in der Kirche, vorn im Altarraum, wieder eine Muttergottesstatue aufgestellt. In diesem Jahr feiern wir zu Ehren Marias zwei Andachten.

- Sonntag, 12. Mai, 18.30 Uhr Maiandacht in der Kapelle Schönfels, mitgestaltet vom Vinzenzverein und den Bewohnern des Alterswohnheims.
- Sonntag, 26. Mai, 18.30 Uhr Maiandacht in der Magdalenenkapelle (Schlosswald), mitgestaltet vom Pfarreiteam (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Zu diesen Feiern sind alle herzlich eingeladen.

Konzert der Schlossgschpängschter

Der Heitenrieder Kinderchor lädt am Samstag, 4. Mai um 19.00 Uhr und am Sonntag, 5. Mai um 17.00 Uhr zum Konzert ins Vereins- und Kulturhaus Heitenried ein. „Zu jeder Jahreszeit singen wir passende Lieder!“ heisst es in der Werbung. „I like the flowers“, „Pack die Badehose ein“, „Mi Drache“ und „Der Schneemann“... Der Chor singt unter der Leitung von Nicole Fasel-Wohlhauser, am Klavier begleitet von Nathalie Schafer. Eintritt frei/Kollekte

Bitt-Tage

An den Tagen vor Christi Himmelfahrt laden wir Sie ein, an den Bittgängen zu unseren Kapellen teilzunehmen. Mit unseren persönlichen Anliegen, die wir in den Herzen tragen, wollen wir uns betend auf den Weg machen und den Segen Gottes erbitten. In den Bittgottesdiensten beten wir für die Sorgen und Nöte unserer Zeit, besonders um Frieden und Gerechtigkeit, um die Bewahrung der Schöpfung und eine gute Ernte.

Montag, 6. Mai

19.00 Uhr Besammlung zum Bittgang bei der Kirche

19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Winterlingen

Dienstag, 7. Mai

09.00 Uhr Besammlung zum Bittgang bei der Kirche

09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Wiler vor Holz

Der Gemischte Chor und der Kinderchor Heitenried am tuttiCanti

Vom 30. Mai bis 2. Juni findet in Wünnewil tuttiCanti statt, das grosse kantonale Gesangsfest. Sowohl der Gemischte Chor als auch der Kinderchor Heitenried nehmen daran teil. Bei beiden Chören laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Sie freuen sich auf ihre Auftritte – und auch darauf, dabei bekannte Gesichter zu sehen.

Der Kinderchor nimmt am Musical „Das geheime Leben der Piraten“ teil. Ob sie die geheimnisvolle Schatzinsel finden werden? Das Rätsel wird aufgelöst am Freitag 31. Mai um 16 Uhr in der Aula der Orientierungsschule Wünnewil.

Der Gemischte Chor präsentiert am Samstag, 1. Juni um 15.45 Uhr im Gasthof St. Jakob folgende Werke vor einer Jury.

- Ave verum corpus von Karl Jenkins
- Gott hat mir längst einen Engel gesandt von Thomas Gabriel
- Allas steilas von Tumasch Dolf
- Quartetto pastorale von Gioachino Rossini

Am Sonntag, 2. Juni 2024 um 09.30 Uhr findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wünnewil statt. Zusammen mit den anderen Cäcilienchören singt der Gemischte Chor Heitenried die Messe brève von Léo Delibes. Weitere Infos: <https://www.tutticanti.ch/>

Karin Bovigny-Ackermann

Prozession am Herrgottstag

Seit Jahrzehnten kümmern sich Heinrich und Theo Meyer sowie ihre Gattinnen um die beiden Altäre bei der Landi und an der Schönfelsstrasse. Sie haben die Plätze schön zurecht gemacht und die Altäre mit Blumen wunderbar geschmückt. Dies alles zu Ehren von Jesus, den wir am Herrgottstag im eucharistischen Brot verehren und durch die Strassen tragen. Nun haben beide Ehepaare darum gebeten, von dieser Aufgabe entlastet zu werden. Von Herzen danken wir Heinrich und Rosmarie sowie Theo und Margrith für das jahrelange Aufstellen, Schmücken und Abräumen der Altäre. Sie haben diesen Dienst mit viel Einsatz und Liebe ausgeführt.

Der Pfarreirat und die Pastoralgruppe haben die Demissionen zum Anlass genommen, die Prozessionsstrecke zu überdenken und entschieden, diese zu verkürzen. So fällt der Altar an der Schönfelsstrasse weg. Den Gottesdienst feiern wir wie üblich in der Pfarrkirche. Die anschliessende Prozession führt uns von der Kirche bis zum Altar bei der Landi und dann direkt zurück auf die Dortstrasse über die Brunegg zum Altar vor der Kirche, wo der Schlussegens erteilt wird.

Wir sind froh und dankbar, für den Altar bei der Landi eine Nachfolge gefunden zu haben. Ruth und Thomas Steiger haben sich bereit erklärt, künftig die Verantwortung dafür zu übernehmen. Für den Altar vor der Kirche ist weiterhin das Sakristanenteam zuständig. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Gottesdienstordnung für Juli und August

Während den Sommermonaten sind die Gottesdienste am Samstagabend schlecht besucht. Aus diesem Grund werden Heitenried und St. Antoni diesen Sommer die Gottesdienstordnung versuchsweise anpassen.

Der Wochenend-Gottesdienst wird immer am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr gefeiert, dies abwechselungsweise in St. Antoni und Heitenried. Das heisst, in St. Antoni resp. in Heitenried wird während den Monaten Juli und August jeden zweiten Sonntag eine Messe gefeiert. Der Samstagabendgottesdienst fällt weg. Die Gottesdienste von Mariä Himmelfahrt sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Da feiern wir den Vorabendgottesdienst am 14. August um 18.30 Uhr in St. Antoni und am Donnerstag, 15. August um 09.00 Uhr in Heitenried.

Somit können während den Sommermonaten die Wochenend-Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit mit nur einem Priester abgedeckt werden. Unsere zwei Priester haben mehr Freiraum und können ihre verdienten Ferien beziehen. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Brigitte Lehmann

Gottesdienstordnung im Mai

Sonntag, 5. Mai 6. Ostersonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Kollekte: La Tuile – Notschlafstelle Freiburg

SM Linus und Margrith Wohlhauser-Curty, Ebnet.

19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle Bächlisbrunnen

Dienstag, 7. Mai, 19.00 Uhr Bittgottesdienst Kapelle

Niedermuhren

Mittwoch, 8. Mai, 19.00 Uhr Bittgottesdienst Kapelle

Bächlisbrunnen

Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Festgottesdienst, unter Mitwirkung des

Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David / Kollekte:

Haus Cana Ayaviri, Strassenkinder in Peru

Sonntag, 12. Mai 7. Ostersonntag / Muttertag

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pfr. Niklaus

Kessler / Kollekte: Mütter- u. Väterberatung Sense-

bezirk / *SM Hans und Agnes Schacher-Lauber, Seeliggrabe.*

Dienstag, 14. Mai, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der

Kapelle Burgbühl

Sonntag, 19. Mai Pfingsten

09.00 Uhr Festgottesdienst, unter Mitwirkung des

Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David / Kollekte:

SOFIA – Missionswerk der Salvatorianer

Dienstag, 21. Mai, 08.30 Uhr Eucharistiefeier am

Antoniusaltar

Sonntag, 26. Mai Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Kollekte: Für katholische Medien / *1. Jahrzeitmesse für*

Toni Riedo, Bächlisbrunnenstrasse.

09.00 Uhr KiGo in St. Antoni

Dienstag, 28. Mai, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der

Kapelle Burgbühl

Donnerstag, 30. Mai Fronleichnam

09.00 Uhr Festgottesdienst, anschliessend Prozession;

Gemischten Chor, Musikgesellschaft, Erstkommu-

nionkinder, Landfrauen, Blumenkinder / Zelebrant:

Pater David / Kollekte: Besuchergruppe der Pfarrei

Samstag, 1. Juni, 18.30 Uhr Eucharistiefeier / Zele-

brant: Pater David / Kollekte: Caritas Freiburg

Hauskommunion Freitag, 3. Mai

Muttertag

Hinter jedem glücklichen Kind

steht eine grossartige Mutter.

Wir wünschen allen Müttern einen schönen Muttertag und danken ihnen ganz besonders für die Geborgenheit, Wärme und Hingabe, die sie ihren Familien während des ganzen Jahres schenken.

Sommertagesdienste in St. Antoni und Heitenried

Immer wieder stellen wir fest, dass während den Sommermonaten sehr wenig Leute die Vorabendgottesdienste besuchen. Aus diesem Grund hat das Seelsorgeteam beschlossen, diesen Gottesdienst während den Monaten Juli und August ausfallen zu lassen. Versuchsweise feiern wir immer am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr, abwechslungsweise in St. Antoni und Heitenried.

Mit dieser Änderung können während den Ferienmonaten alle Wochenendgottesdienste unserer Seelsorgeeinheit von einem Priester wahrgenommen werden. Die genauen Daten entnehmen Sie dem Sommerpfarrblatt. Besten Dank für das Verständnis. *Das Pfarreiteam*

Gemischter Chor am tuttiCanti

Unter der Leitung von Hans Althaus singt unser Chor, zusammen mit Band und Solistin am Gesangsfest: Samstag, 1. Juni, 10.00–10.30 Uhr, in der Spielhalle der OS Wünnwil.

Kollekten im März

Kirche in Not	Fr.	87.10
Bildungszentrum Burgbühl	Fr.	321.90
Brücke – le pont	Fr.	328.05
Fastenaktion	Fr.	1821.00
Christen im Hl. Land	Fr.	177.70
Bedürfnisse der Diözese	Fr.	210.15

Taufe

Am Sonntag, 24. März wurden *Mirco und Flavio Bächler*, Söhne des René und der Sandra geb. Schaller, Schulhausstrasse in die Gemeinschaft unserer Glaubensfamilie aufgenommen. Wir wünschen Mirco und Flavio und der ganzen Familie ein glückliches, erfülltes Leben und Gottes reichen Segen.

Maiandacht

Im Monat Mai gilt der Gottesmutter Maria unsere besondere Aufmerksamkeit. Die Maiandachten und Gebete dieses Monats richten sich deshalb besonders an sie. Ihr dürfen wir all unsere Sorgen und Anliegen anvertrauen. Wir feiern am Sonntag, 5. Mai um 19.00 Uhr eine Maiandacht in der Kapelle Bächlisbrunnen, welche „Maria vom guten Rat“ gewidmet ist.

Bitttage

Die Bittmessen vor Christi Himmelfahrt zeigen uns das Eingebundensein des menschlichen Lebens in die Natur. Es wird vorwiegend um Gottes Schutz für gutes Wetter, eine reiche Ernte und um Schutz vor Naturkatastrophen gebetet, aber auch für die vielen anderen Anliegen unserer Zeit.

MO 06.05./19.00 – Rosenkranz, Kapelle Obermonten

DI 07.05./19.00 – Bittgottesdienst, Kapelle Niedermuhren

MI 08.05./19.00 – Bittgottesdienst, Kapelle Bächlisbrunnen

Gmütlich zäme si-Treffen

Am Dienstag, 14. Mai von 14.00–17.00 Uhr sind Sie im Pfarreihaus eingeladen zu frohen Stunden mit Zusammen sein, Gemeinschaft erleben, spielen und jassen. Kaffee und Kuchen dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Frühlingsfest im BZ Burgbühl

Am Samstag, 25. Mai findet von 10.00–16.00 Uhr ein Fest für alle statt. Herzliche Einladung! (vgl. Seite 5)

Fronleichnam

Am Donnerstag, 30. Mai feiern wir um 09.00 Uhr den Festgottesdienst an Fronleichnam. Bei der anschließenden Prozession gehen wir mit dem Allerheiligsten,

dem Leib Christi in einer Monstranz verwahrt, durch die Strassen. Christus soll überall präsent sein und uns vor Unwetter und Leid bewahren.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen vom letzten Jahr, wird uns in diesem Jahr die Prozession wieder ums Pfarreihaus zum Altar auf dem Pfarreiplatz führen, wo wir den Schlusssegen erhalten werden. Es wäre schön, wenn die Häuser und Plätze in unserer Pfarrei mit Blumen und Fahnen geschmückt würden, um diesem Hochfest einen schönen Rahmen zu verleihen.

Wir laden Sie herzlich zum Festgottesdienst, zur Prozession und zur Begegnung ein.

Trauergebetsgruppe

Verabschiedung Rita Wälchli

Auf Ende April hat Rita Wälchli das Amt als Trauergebets-Vorbeterin niedergelegt. Während unglaublichen 40 Jahren hat sie in unserer Pfarrei gedient und mit viel Hingabe und Einfühlungsvermögen unzählige Trauergebete würdevoll gestaltet. Durch ihre Worte und ihre Verbundenheit mit den Verstorbenen hat Rita vielen Trauernden Trost und Hoffnung gespendet, ihnen in schwierigen Zeiten Halt gegeben und Licht in dunkle Stunden gebracht. Dieses überaus bemerkenswerte Engagement hat unsere Gemeinschaft geprägt und verdient unseren aufrichtigsten Respekt und ein riesengrosses Vergelts Gott.

Liebe Rita, wir wünschen dir für die Zukunft gute Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen. Möge deine Zukunft mit Glück, Frieden und schönen Momenten gefüllt sein.

Begrüssung von Daria Burri und Arnold Schöpfer

Mit grosser Freude haben Daria Burri und Arnold Schöpfer zugesagt, zukünftig diese Aufgabe zu übernehmen. Wir heissen Daria und Arnold herzlich willkommen. Beide sind bekannte Gesichter: Daria war jahrelang Lektorin und Arnold hat dieses Amt zurzeit auch inne. Wir freuen uns, mit den beiden gemeinsam neue Wege zu gehen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung in diesem wichtigen Amt.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im Mai 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MI 01.05./ab 17.00	Jugendmusik	Maibummel	Heitenried, Alterswil, St. Antoni
DI 07.05./18.30	Jugendmusik	Instrumentenabend	Pfarreihaus
DI 14.05./14.00-17.00	Interessierte	Gmütlich zäme si-Treffen	Pfarreihaus
MI 22.05./11.45	Samariterverein	Mittagstisch	Pfarreihaus
SA 25.05./10.00-16.00	Bildungszentrum Burgbühl	Frühlingsfest	Bildungszentrum Burgbühl
MI 29.05./19.30	Jugendmusik	Jugendmusikkonzert	Senslerhof

Gottesdienstordnung im Mai

Haukommunion, Krankensalbung oder Seelsorgegespräch auf Anfrage 026 494 12 47

Gottesdienste grundsätzlich Sonntag, 09.00 Uhr
Fronleichnam SO 26.05./08.45 Uhr (statt 30.05.)

Sonntag, 5. Mai 6. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Eucharistiefeier / *JG für Lina und Anton Kolly, Birkenweg.* / Kollekte: Stiftung Theodora / Zelebrant: Pater Hans Kaufmann



Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr Maiandacht in der Ursuskapelle (Foto oben) mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der KAB unter Mitwirkung des Männerchors Saanegruss / Zelebrant: Pater Hans Kaufmann. Wir treffen uns zum **Bittgang** um 18.45 Uhr bei der Pfarrkirche, danach Bittgang zur Ursuskapelle (bei Schlechtwetter Maiandacht um 19.30 Uhr in der Ursuskapelle (vgl. rechte Spalte)

Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Kollekte: Brücke – le pont / Zelebrant: Pater Paulin

Samstag, 11. Mai, 17.00 Uhr Muttertagskonzert des Jodlerklub Edelweiss

Sonntag, 12. Mai 7. Sonntag der Osterzeit / Muttertag

09.00 Uhr Eucharistiefeier / *JG für Corina Vaucher, Plentsch. JG für Dorli Müller-Egger und Sohn Bruno Baeriswyl.* / Kollekte: Mütter- und Väterberatung
 Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 19. Mai Pfingsten

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Gemischten Chor / *SM für Katharina Dietrich und Prof. Peter Reidy.*
 Kollekte: Missionszentrale Freiburg / Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 26. Mai

Fronleichnam-Liturgie / Dreifaltigkeitssonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier; die Erstkommunionkinder und der Gemischte Chor feiern mit / Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien / Zelebrant: Pater Paulin

Donnerstag, 30. Mai – KEIN Fronleichnamsgottesdienst in St. Ursen (vgl. Seite 14)

Stiftmesse SM / Jahresgedächtnis JG / Gedenkmesse GM

Pfarramt geschlossen

Am Freitag, 10. und Freitag, 31. Mai bleibt das Pfarramt geschlossen. Danke für ihr Verständnis.

Vorankündigung

Gottesdienste im Sommer in der Pfarrkirche St. Ursen

Im Juli wird die Eucharistiefeier immer am Sonntag um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert und im August dann Sonntagabend um 19.00 Uhr in der Ursuskapelle (am 15. August KEIN Gottesdienst in St. Ursen)

Taufer

In die Gemeinschaft der Glaubensfamilie aufgenommen wurde *Kelly Nahomi Morales*, Tochter des Luis Morales Lopez und der Hilda Maria Morales Guajan am 24. März 2024.

Wir wünschen Kelly und der ganzen Familie Gottes Segen und viel Freude.

Bittgang und Maiandacht

Mittwoch, 8. Mai um 18.45 Uhr Bittgang ab Pfarrkirche zum Dorfkreuz – Richtung Nebenzelg – Hubel und dann um 19.30 Uhr Maiandacht in der Ursuskapelle. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der KAB; Mitgestaltung durch den Männerchor Saanegruss. Bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht um 19.30 Uhr direkt in der Ursuskapelle statt. Danach gemütliches Beisammensein! Bei unsicherem Wetter Auskunft unter 079 219 28 80.

Fronleichnam Liturgie

Für die gesamte Seelsorgeeinheit Sense Mitte stehen uns mit P. David und P. Paulin nur zwei Priester regelmässig zur Verfügung. Daher ist es an Feiertagen häufig eine besondere Herausforderung die Feiern für alle Beteiligten zufriedenstellend zu planen.

Deshalb haben wir in St. Ursen, mit Rücksprache des Gemischten Chores und der Musikgesellschaft, welche ja unsere Liturgie so wertvoll bereichern, beschlossen, künftig (ab 2025) die Fronleichnamsliturgie immer am Sonntag nach Fronleichnam zu feiern.

Dieses Jahr 2024, feiern wir aber bereits am Sonntag vor Fronleichnam, also am Sonntag, den 26. Mai, weil unser Chor beim (Cäcilienverbandsfest) Tutti Canti Festival im Einsatz ist. *Das Seelsorgeteam*

Gemischter Chor St. Ursen

Neuer Chorleiter und Kooperation für tuttiCanti

Der Gemischte Chor St. Ursen hat sich Ende Februar 2024 von seinem bisherigen Dirigenten Emmanuel Scerri getrennt. Seitdem leitet Dénes Szilágyi die Proben und Auftritte. Er wird den Chor auch an das bevorstehende Cäcilienverbandsfest begleiten.

Das **Cäcilienverbandsfest 2024** ist im Freiburger Gesangsfest tuttiCanti integriert, welches vom 30. Mai – 2. Juni 2024 in Wünnwil stattfinden wird. Der Gemischte Chor St. Ursen wird dort zusammen mit dem Cäcilienverein Giffers-Tentlingen am Samstag, 1. Juni 2024 um 17.45 Uhr einen gemeinsamen Liedervortrag im Saal des Gasthof St. Jakob aufführen. Gerne laden wir dazu ein, diesem Vortrag beizuwohnen. Auch freuen wir uns, wenn Sie den Festgottesdienst am Sonntag, 2. Juni 2024 um 09.30 Uhr in der Dreifachturnhalle in Wünnwil mitfeiern.

Der Gemischte Chor St. Ursen



Osterzeit – Rückblick und Dank



Um die Osterzeit dürfen wir immer auf zahlreiche Hilfe von verschiedenen Leuten und Vereinen zählen. Heimosterkerzen der Minis – die wunderbaren Palmbäume in der Kirche – die neue, schöne Osterkerze. Die mitgestalteten Gottesdienste mit der Musikgesellschaft und dem Gemischten Chor – und natürlich die immer wunderschön dekorierte Kirche von unserem Sakristanenteam. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Das Seelsorgeteam

Fotos: Corinne Marro



Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Mai 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MI 01.05./11.30	Seniorenforum	Monatshöck, Mittagessen	Mehrzwecksaal
DO 02.05.	KAB	Maibummel	gemäss Einladung
SO 05.05.	Vinzenzgemeinschaft	Monatsvesammlung nach Gottesdienst	Mehrzwecksaal
MI 08.05.	Pfarrei / KAB	Maiandacht (vgl. Seite 13)	Ursuskapelle
DO 09.05./09.00	Pfarrei / Alle	Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche
SA 11.05./17.00	Jodlerklub Edelweiss	Muttertagskonzert	Pfarrkirche
MI 15.05.	Landfrauenverein	Halbtagesausflug	gemäss Einladung
SO 26.05./08.45	Pfarrei / Alle	Fronleichnam/Prozession anstatt am 30.05	Pfarrkirche

Rückblick auf die Pfarrei- versammlung St. Antoni

Am 11. März 2024 fand die diesjährige ordentliche Pfarreiversammlung mit 38 Pfarreibürgern statt. Nach der Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Pfarreiversammlung wurde die Rechnung 2023 behandelt. Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 4'901.00 auf. Das Budget 2024 sieht einen Gewinn von Fr. 4'055.00 vor. Diese Traktanden wurden gesamthaft diskutiert und einstimmig genehmigt. Die Finanzkommission wurde für die nächste Amtsperiode einstimmig wiedergewählt.

Zur Freude des Pfarreirats konnten im Jahr 2023 die beiden letzten Parzellen Sigristenhubel verkauft werden. Mit dem Erlös wurde das bestehende Darlehen amortisiert.

Pater David Stempak erläuterte, dass beim neu an der Pfarreiversammlung traktandierten Punkt „Pfarreileben 2023 – Ausblick 2024“ jeweils genauer aufgezeigt werden soll, wie viele Aktivitäten in der Pfarrei laufen und wofür die Mittel der Pfarrei verwendet werden. Die Pfarrei hat ein bestimmtes Ziel: eine Gemeinschaft von Menschen zu sein, die einen sinnvollen Lebensweg suchen und im Glauben verbunden sind, sagt er. Jeweils eine Person von Vizenzverein, Besucher:innen-Gruppe, Gemischtem Chor und Liturgiegruppe informierte über

die vielen Tätigkeiten für die Pfarrei. Die beiden Anwesenden der Pastoralgruppe „Gesellschaft“ erläutern ihre Aktivitäten: Für die getauften Kinder findet neu jeweils im September ein Anlass statt – jedes Kind erhält eine Tauftafel in der Taufkapelle. Des Weiteren findet ca. vier Mal im Jahr am Dienstagnachmittag ein gemütliches Beisammensein statt. Interessierte sind jederzeit willkommen! Ausserdem wurden die Veranstaltungen „Zu Gast in St. Antoni“ erfolgreich weitergeführt: Ursula Schwaller gab Einblick in das Leben als Paraplegikerin und Dr. Bihl begeisterte viele Zuhörer:innen mit Interessantem zum Thema Demenz.

Folgende Personen wurden geehrt, bzw. verabschiedet: Rita Aerschmann für 15 Jahre als Pfarreiratssekretärin, Guido Wohlhauser, der den Teil Abwart Aussenanlagen abgibt und gleichzeitig sein 10-Jahres-Jubiläum als Sakristan feiern konnte, Petra Bergers für 13 Jahre als Katechetin, Lotti Müller für ihr 30-jähriges Engagement als Vorbeterin Trauergebet und Karl Buchs, der sein 60. Jahr in seiner Tätigkeit als Organist begonnen hat. Der Pfarreirat bedankt sich bei allen Geehrten und Verabschiedeten herzlich für ihr grosses Engagement für die Pfarrei.

Ein herzliches Vergelts Gott an dieser Stelle an alle Organisationen, Vereine, Mitarbeitende und freiwilligen Helfer, die unser Pfarreileben aktiv mitgestalten.

Der Pfarreirat

Segnung Wegkreuz an der Schlossmatta Heitenried

Das Wegkreuz im Schloss hatte über die vielen Jahre Witterungsschäden erlitten. Auf Initiative von Paul und Raphael Schafer wurde das Kreuz im Herbst 2023 abmontiert und den Winter durch in einer Halle zum Austrocknen gelagert. Danach wurden das Kreuz und der Korpus vom Restaurator Christoph Fasel und der Malerei Schaller fachkundig restauriert. Anfangs März konnte das Kreuz wieder an seinem angestammten Platz montiert werden.

Am Samstagnachmittag, 16. März 2024 wurde das „Schlosskreuz“ von Pater David Stempak feierlich eingesegnet. Ein herzliches Dankeschön den beiden Initiatoren und Spendern. (Foto: Laila Schafer)

Der Pfarreirat



Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Samstag, 4. Mai		18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Mai Sechster Sonntag der Osterzeit	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	
Montag, 6. Mai	19.30 Bittgottesdienst bei Familie Meuwly, Seeli 19	19.00 Besammlung zum Bittgang 19.30 Kapelle Winterlingen
Dienstag, 7. Mai		09.00 Besammlung zum Bittgang 09.30 Kapelle Wiler vor Holz
Mittwoch, 8. Mai	19.30 Bittgottesdienst bei Familie Fasel, Chrommen 30	Vorabend Christi Himmelfahrt 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 musikalische Einstimmung mit Alphornklängen 10.30 Eucharistiefeier; Alphorngruppe Röstigraben und Solisten 19.00 Eucharistiefeier	
Samstag, 11. Mai		18.30 Eucharistiefeier; „the phantoms“
Sonntag, 12. Mai Siebter Sonntag der Osterzeit Muttertag	10.30 Eucharistiefeier mit Solistin 19.00 Eucharistiefeier Nach beiden Eucharistiefeiern Verkauf für Hilfswerk Brücke-le-Pont	18.30 Maiandacht, Kapelle Schönfels; Vinzenzverein, Bewohner Alterswohnheim Magdalena
Samstag, 18. Mai		18.30 Eucharistiefeier; Gemischter Chor
Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag	10.30 Eucharistiefeier; Gemischter Chor 19.00 Eucharistiefeier	
Samstag, 25. Mai		18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 26. Mai Dreifaltigkeitssonntag	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	18.30 Maiandacht, Magdalenskapelle (Schlosswald); Pfarreiteam; bei schlechtem Wetter in der Kirche
Donnerstag, 30. Mai Fronleichnam	10.30 Eucharistiefeier, Schulhaus; Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft; Prozession (bei Schlechtwetter in der Kirche) 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier, anschl. Prozession; Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Kränzlitöchter
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen HJF 09.00 Eucharistie, Aussetzung, Segen Novene: DI 07.+14.+21.+28.05./19.30 Hauskommunion FR 03.05. Beichtgelegenheit FR 03.05./17.45-18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85)	DI 09.15 Alterswohnheim FR 19.00 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier Hauskommunion FR 03.05. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Pfarrei St. Antoni

Pfarrei St. Ursen

Pfarrei Tifers / Spitalkapelle

17.00 Eucharistiefeier

09.00 Eucharistiefeier
19.00 Maiandacht, Kapelle Bächlisbrunnen

09.00 Eucharistiefeier

09.00 Firmung; Musikgesellschaft, Cäcilienchor; anschl. Apéro
09.15 Spitalkapelle
19.00 Maiandacht, Pfarrkirche

19.00 Rosenkranz, Kapelle Obermonten

08.15 Prozessionsbeginn Wegkreuz Juch;
09.00 Eucharistiefeier bei Familie Sturny, Galteren (bei jedem Wetter)

19.00 Bittmesse, Kapelle Niedermuhren

19.00 Bittgang Rohr; Prozession zum Dorfkreuz

19.00 Bittmesse, Kapelle Bächlisbrunnen

19.30 Maiandacht, Ursuskapelle;
Gedenken Verstorbene KAB; Männerchor Saanegruss; Bittgang ab 18.45 Pfarrkirche

08.15 Prozessionsbeginn Kapelle Maggenberg; 08.45 Eucharistiefeier Grotte Maggenberg

09.00 Festgottesdienst, Gemischter Chor

09.00 Eucharistiefeier

09.15 Spitalkapelle
10.30 Eucharistiefeier

17.00 Eucharistiefeier

09.00 Eucharistiefeier

09.00 Eucharistiefeier

09.15 Spitalkapelle
10.30 Eucharistiefeier

17.00 Eucharistiefeier

09.00 Festgottesdienst, Gemischter Chor

09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor

09.15 Spitalkapelle
10.30 Pfingsten; Cäcilienchor
19.00 Maiandacht, Grotte Maggenberg
17.00, Familiengottesdienst; 4. Klass-Kinder (6H)

09.00 Eucharistiefeier
09.00 KiGo

08.45 Eucharistiefeier; Gemischter Chor,
Erstkommunionkinder

09.15 Spitalkapelle
10.30 Eucharistiefeier
19.00 Maiandacht, Kapelle Rohr

09.00 Festgottesdienst, anschl. Prozession; Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Erstkommunionkinder, Landfrauen, Blumenkinder

kein Gottesdienst

09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier, Dorfplatz; Dankgottesdienst Erstkommunionkinder; Cäcilienchor, Musikgesellschaft, Kränzlitöchter, Trachten, KAB; anschl. Prozession; Apéro

MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten
DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl

Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien

MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche
MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle

Hauskommunion FR 03.05.
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Hauskommunion/Krankensalbung auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47
Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47

Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

Gottesdienstordnung im Mai

MI 09.30 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier
 MI 10.30 Uhr, Spitalkapelle, Eucharistiefeier
 SA 17.00 Uhr, Pfarrkirche
 SO 09.15 Uhr, Spitalkapelle
 SO 10.30 Uhr, Pfarrkirche

6. Sonntag der Osterzeit / Firmung

Samstag, 4. Mai Kollekte: Theodora Stiftung, für kranke Kinder in der Schweiz

17.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David / *SM Martha Baeriswyl-Zosso. JG Gaby Haymoz-Vaucher.*

Sonntag, 5. Mai

09.00 Uhr Firmung mit der Musikgesellschaft und dem Cäcilienchor / Firmspender: Domherr Niklaus Kessler / anschl. Apéro

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Bitt-Tage 6. + 7. + 8. Mai

Montag, 6. Mai – Erster Bitttag: Galteren

08.15 Uhr Prozessionsbeginn beim Wegkreuz Juch ca. 09.00 Uhr Eucharistiefeier bei der Familie Sturny, Galteren. Die Messe findet bei jeder Witterung statt, die Prozession nur bei gutem Wetter. (im Zweifelsfall gibt ab 07.30 Pater David Auskunft 079 348 43 25 oder 026 484 80 85). Anschliessend wird ein kleiner Imbiss serviert. Fahrgelegenheit um 08.00 Uhr vom Astaplatz bis Juch und anschliessend von Galteren zurück nach Tafers. / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 7. Mai – Zweiter Bitttag: Rohr

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle von Rohr, Prozession zum Dorfkreuz / Zelebrant: Pater Paulin

Mittwoch, 8. Mai – Dritter Bitttag: Maggenberg

08.15 Uhr Prozessionsbeginn bei der Kapelle Maggenberg; **08.45 Uhr** Eucharistiefeier in der Grotte Maggenberg / Zelebrant: Pater David

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai

Kollekte: Cartons du coeur

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

7. Sonntag in der Osterzeit/Muttertag

Samstag, 11. Mai

Kollekte: Mütter- und Väterberatung des Sensebezirks

17.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David /

Ansprache: Kathrin Meuwly / *SM Xaver Jenny und Therese Jenny-Köstinger und Marlen Rappo-Jenny, JG Claire Schmutz-Catillaz.*

Sonntag, 12. Mai

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Pater Hans Kaufmann

10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Muttertag / Zelebrant: Pater David / Ansprache: Kathrin Meuwly / *JG Anton Waeber-Thalmann.*

Pfingsten

Samstag, 18. Mai

Kollekte: Solidarität weltweit

17.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 19. Mai

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Cäcilienchor / Zelebrant: Pater David

19.00 Uhr Maiandacht in der Grotte Maggenberg

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 25. Mai

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit den 4. Klassen-Kindern (6H) / Zelebrant: Pater David / Ansprache: Katchetinnen / *GM Elisabeth und Josef Burri-Pick.*

Sonntag, 26. Mai

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle Rohr

Fronleichnamfest

Donnerstag, 30. Mai

Kollekte: Notfallseelsorge Sense (Care Team)

09.15 Uhr Spitalkapelle Eucharistiefeier / Zelebrant: P. Hans.

10.30 Uhr Dorfplatz – Herrgottstag, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit dem Cäcilienchor, der Musikgesellschaft, den Kränzlitöchtern, den Trachten, der KAB; anschliessend Prozession und zum Abschluss Apéro / Zelebrant: Pater David

Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen

Jacqueline Pochon, im 75. Lebensjahr, am 14. März 2024.

Raymond Gauch, im 87. Lebensjahr, am 5. April 2024.

Gott schenke den Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

Informationen zu den Veranstaltungen

Samstag, 4. Mai – Jubla lädt zu „Ummi Summer“ in die OS Turnhalle Tafers ein

10.00-12.00 Geländespiel für alle; ab 11.30 Warme Küche; ab 14.00 Lagerspiele; Konzert Gustav. Ab 20.30 Uhr (Mindestalter 16 Jahre), Eintritt 8.–, Ruined, Firorit  Collective, Couloir Gang. Openparty bis 02.00 Uhr. (vgl. Flyer Seite 29)

Samstag, 4. Mai, 09.00 – 16.00 Uhr, Stiftung ssb / Frühlings- und Muttertagsverkauf auf dem ssb-Areal Tafers

Geschenkartikel und Eigenprodukte aus ihren Werkstätten, Verpflegungsmöglichkeiten, Animationen für Kinder, Platzkonzert Alphornkl nge Sense und mit dem diesjährigen Gast: Sl msler Christian Schmutz mit seinen Mundartspielereien um 13.30 und 14.30 Uhr. Sie freuen sich auf Ihren Besuch.

Samstag, 4. Mai, 10.00 – 11.30 Uhr, Famylieträff, Mini-Feuerwehr

Der Anlass ist für Kinder ab 3 Jahren bis und mit 2H. Treffpunkt: Feuerwehrlokal Tafers. Kosten: 5 Fr. /Kind inkl. Znüni. Anmeldungen bis am 26. April an Linda Waeber 079 549 52 42.

Sonntag, 5. Mai, 09.00 Uhr / Firmung mit Firmspender Domherr Niklaus Kessler, Pfarrkirche

Folgende Firmlinge aus Tafers sagen Ja zu Gott und empfangen den Heiligen Geist:

*Aebischer Anael – Aebischer Niklas
Aeby Sina – Antille Amel
Bertschy Ramona – Corpataux Etienne
Hafen Mariella – Jungo Julie
Klaus Siena – Nana Ngongang Sorelle-Chiara
Raemy Yaelle – Raetzo Annalena
Schaller Jo l – Schmutz Louise
Stoll Jason – Sturny No mie
Vonlanthen Jan – Waeber Leon
Wicky L a*

Liebe Firmlinge, wir freuen uns sehr!

PS: Das Gruppen-Foto vom Firmweekend in Ependes erschien im April-Pfarrblatt. Im Junipfarrblatt erscheint dann das Gruppenfoto von der Firmung.

Mittwoch, 8. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr, Alzheimer Kaffee im Hotel Restaurant Taverna.

Ohne Anmeldung, einfach vorbeigehen. Der Raum befindet sich im ersten Stock, ist mit einem Lift erreichbar. Herzlich Willkommen zum monatlichen Treffen!

Mittwoch, 15. + 22. + 29. Mai, ab 13.30 – 16.45 Uhr – Famylieträff – Selbstbehauptungskurs

Interessierte Kinder von der 2H bis 4H treffen sich an drei Nachmittagen im Pfarreizentrum zu einem Selbstbehauptungskurs. Kosten: Fr. 80.–/Kind. Anmeldungen bis 7. Mai an Diana Schmutz, www.securi-do.ch unter Kontakt. (Teilnehmendenzahl beschränkt). Die Finanzen sollen kein Grund sein, dass ein Kind nicht teilnehmen kann. Bitte wenden Sie sich dafür ans Pfarramt pfarramt@pfarrei-tafers.ch.

Dienstag, 14. Mai – Startanlass Firmweg 2024-27

Die neuen Firmlinge starten! Von 15.15–ca. 18.00 Uhr erleben sie rund ums Pfarrhaus und die Kirche eine schöne Zeit! Sie werden ihren Stein segnen, bemalen und in den Steinkorb legen, etwas grillieren und noch vieles andere erleben. Nicht vergessen mitzunehmen: Handtellergrasser Stein + Picknick (etwas zum Grillieren). Reservedatum falls schlechtes Wetter: Dienstag, 28. Mai.

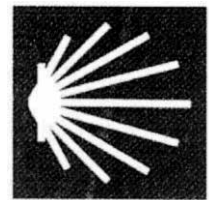
Donnerstag, 16. Mai – Landfrauen Mandala-Grundkurs, 19.00 Uhr Pfarreizentrum.

„Mandalas wirken wie grosse Blüten, farbenfroh, kreisförmig und symmetrisch“. Gemeinsam mit der Kursleiterin Kathrin Niklaus werden die Teilnehmerinnen die Grundlagen der Mandala-Technik erlernen, ein Buchzeichen, einen Betonk fer und eine Karte oder ein Gläschen verzieren.

Kosten: Fr. 35 inkl. Material. Teilnehmerinnenzahl beschränkt. Anmeldung bis 2. Mai bei Sonja Guillebeau, Juchstrasse 56, 1712 Tafers, 079 739 00 87

Sonntag, 19. Mai – Pfingsten

Das Kommen des Heiligen Geistes feiern wir zusammen mit unserem Cäcilienchor um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.



Pfingstmontag, 20. Mai, Gruppe Santiago – Pilgerwanderung

Die Gruppe Santiago lädt alle herzlich ein zur Pilgerwanderung von Morges nach Allaman. Besammlung bei der Bushaltestelle in Tafers um 07.20 Uhr. Mit dem Bus fahren wir nach Freiburg und besteigen den Zug bis Morges. Die Route führt uns durch die belebte Innenstadt zum Hafen. Wir folgen dem Ufer des Genfersees, durchqueren das Delta des Boiron de Morges und erreichen das historische Städtchen Saint-Prex mit seinem Schloss. Der Weg führt uns weiter nach Buchillon und durchs Delta der Aubonne nach Allaman. Die Wanderzeit beträgt ca. 4 Stunden, unterwegs verpflegen wir uns aus dem Rucksack.

Gesamtkosten für das Billet: Fr. 25.– Halbtax und Fr. 50.– ohne Halbtax. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Ultraia!

*Für die Gruppe Santiago: Rita Meier und Rita Dähler
Auskunft bei Rita Meier 079/341 45 52*

Mittwoch, 22. Mai, 19.00-20.00 – Elternabend für Jubla Sommerlager

Vom 8.–20. Juli sind die Kinder und Jugendlichen wieder im Jubla Sommerlager und erleben unvergessliche Abenteuer. Dieses Jahr schlagen sie ihre Zelte in Hohenrain auf, bei Günikon (Kantonsgrenze LU/AG). Auf der Homepage der Jubla Tifers finden Sie die

aktuellen Neuigkeiten: www.jublatafers.ch. Der Elternabend findet von 19.00-20.00 Uhr in den Jublaräumen im 1. Stock des Pfarreizentrums, Juchstrasse 8 statt.

Samstag, 25. Mai, 17.00 Uhr – Familiengottesdienst der 4.-Klasskinder (6H) zum Thema „sich versöhnen“. Wir freuen uns auf euch!

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam, 10.30 Uhr, auf dem Dorfplatz

Schon zum dritten Mal versammeln wir uns zur Eucharistiefeier auf dem Dorfplatz. Wir feiern mit der Musikgesellschaft, dem Cäcilienchor, der Trachtengruppe,

Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers im Mai 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MI 01.05.	Jubla	Maisingen	im Dorf
MI 01.05./Anmeldung	KAB-Ausflug Rigi (08.06.)	Anm.: José Balmer, 079 721 30 33 oder jose.balmer@rega-sense.ch	
DO 02.05./08.30-11.30	Für alle	Sprechstunde Caritas	Pfarreizentrum
SA 04.05.	Jubla	Ummi Sümmer	vgl. Seite 29
SA 04.05./09.00-16.00	Stiftung ssb	Frühlings- und Muttertagsverkauf	ssb-Areal Tifers
SA 04.05./10.00-11.30	Famylieträff	Mini-Feuerwehr	Feuerwehrlokal Tifers
SO 05.05./09.00	Jugendliche+Familien	Firmung mit Cäcilienchor + MG Tifers	Pfarrkirche
SO 05.05./19.00	Pfarrei	Maiandacht	Pfarrkirche
MO 06.05./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarreizentrum
MO 06.05./08.15	Pfarrei	Erster Bitttag Juch nach Galteren	Wegkreuz Juch
DI 07.05./19.00	Pfarrei	Zweiter Bitttag Kapelle Rohr	Rohr
MI 08.05./08.15	Pfarrei	Dritter Bitttag Maggenberg zur Grotte	Kapelle Maggenberg
MI 08.05./14.00-17.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
DO 09.05./10.30	Pfarrei	Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche
SO 12.05./10.30	Pfarrei	Muttertag	Pfarrkirche
DI 14.05./15.15-18.00	Firmlinge neuer Jahrgang	Startanlass (Verschiebedatum 28.05.)	Rund ums Pfarrhaus
DI 14.05./20.00	Interessierte	Glauben leben - Leben teilen	Pfarrhaus
MI 15.05.	6H/4-Klasskinder	Versöhnungsweg Erstbeichte	Diverse Stationen
MI 15.+22.+29.05.	Famylieträff	Selbstbehauptungskurs	Pfarreizentrum
DO 16.05./08.30-11.30	Für alle	Sprechstunde Caritas	Pfarreizentrum
DO 16.05./19.00	Landfrauen	Mandala-Grundkurs (Anm. bis 02.05.)	Pfarreizentrum
SO 19.05./10.30	Pfarrei	Pfingsten mit Cäcilienchor	Pfarrkirche
SO 19.05./19.00	Pfarrei	Maiandacht	Grotte
MO 20.05./07.20	Santiago für Alle	Wandern auf dem Jakobsweg	Busbahnhof Tifers
MI 22.05./19.00-20.00	Jubla-Eltern	Elternabend fürs Jublalager	Pfarreizentr. 1. Stock
FR 24.05./09.00	Gemeinde	Interkultureller Frauentreff	Auti Tröchni
FR-SO 24.-26.05.	Interessierte	Feldschiessen	Rechthalten
SA 25.05./17.00	Kinder+Erwachs.	Familiengottesdienst 4. Kl./6H	Pfarrkirche
SO 26.05./19.00	Pfarrei	Maiandacht	Kapelle Rohr
Do 30.05./10.30	Fronleichnamfest der Pfarrei mit Cäcilienchor/MG/Kränzlitöchter		Dorfplatz
FR-SO 30.05.-02.06.	Cäcilienchor	tuttiCanti (Zeiten vgl. Seite 5)	Wünnewil

den Kränzlitöchtern, den Erstkommunionkindern, der KAB und hoffentlich auch mit euch! Anschliessend führt uns die Prozession mit dem Allerheiligsten zu den Altären beim Primarschulhaus und vor die Kirche. Im Anschluss stärken wir uns bei einem gemütlichen Apéro.

Wir freuen uns sehr auf den Herrgottstag und danken den vielen Beteiligten für ihre Mithilfe. Falls das Wetter nicht mitmachen sollte, feiern wir in der Kirche. Herzliche Einladung an alle!

Samstag, 1. Juni, 13.00 Uhr – Cäcilienchor Jury- Vortrag am Tutticanti, Wünnewil

Unser Cäcilienchor singt am Samstag, 1. Juni um 13.00 Uhr im Saal des Restaurants St. Jakob vor der Jury.

Weiter wird der Cäcilienchor um 14.00 Uhr auf der Singinsel C und um 18.30 Uhr auf der Singinsel A ein freies Konzert geben. Das Publikum hat also drei Mal die Gelegenheit, die Sänger:innen zu hören, zu unterstützen und ihren Gesang zu geniessen. Auch am Festgottesdienst am Sonntag um 09.30 Uhr, nimmt unser Chor natürlich teil. Wir freuen uns sehr und wünschen dem Cäcilienchor viel Erfolg und Freude am Auftritt und viele schöne und kameradschaftliche Momente mit allen Chören.

waren im vergangenen Jahr neben den üblichen Geschäften die Renovationen der Sankt Michaels- und der Sankt Jakobskapelle und der Anschluss der Pfarreiliegenschaften an das Fernwärmenetz TafEnergie. Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Überschuss von CHF 14'762.64.

Da die Gemeinde Tafers auf dem Gelände des Friedhofs einen Aufbahrungs- und Abdankungsraum plant, mussten die Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger über die Umwandlung eines Dienstbarkeits- in einen Bauvertragsvertrag abstimmen. 30 Anwesende haben dies nach kurzer Diskussion gutgeheissen. Das Vorhaben wird im Herbst auch noch von der Gemeindeversammlung behandelt. Der Voranschlag für das Jahr 2024 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 19'861.20 vor. Im zweiten Teil der Versammlung kam die pastorale Seite zu Wort – die Berichte von Pastoralgruppe, Pfarrteam, Pfarrmoderator, Jugendseelsorger, Jubla zeugten von grossem Engagement und tiefer Dankbarkeit gegenüber allen Ehrenamtlichen und dem Pfarreirat. Besonders erwähnt sei die «Kinderecke», welche im Herbst vom Ressort Kinder und Familie in der Pfarrkirche Tafers eingerichtet wurde. Nach Abschluss der Pfarreiversammlung waren alle Anwesenden zur traditionellen Suppe eingeladen. *rsb*

Informationen Pfarramt

Pfarrblatt/Jahrzeiten

Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats beim Pfarramt Tafers, für den Juni also der 4. Mai: 026 494 11 09 / pfarramt@pfarrei-tafers.ch

Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt ist geschlossen am Christi-Himmelfahrt Wochenende vom 9.-10. Mai und am Herrgottstag 30.+31. Mai. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Für Berichtigungen und Notfälle wählen Sie bitte die Notfallnummer 079 778 31 74.

Umsichtige Planung und Budgetierung in der Pfarrei Tafers

Anlässlich der ordentlichen Pfarreiversammlung vom Mittwoch, 13. März 2024 liessen sich 42 Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger über die Tätigkeiten und Pläne der Pfarrei Tafers informieren. Schwerpunkte

Vorblick – Besuch im Kloster Magere Au

Sonntag, 16. Juni, 09.45 Uhr: Gottesdienst (mit unserem Cäcilienchor, auf französisch) und Apéro im Kloster Magere Au (Maigrange)

Die Pfarrei Tafers besucht die Gemeinschaft der Maigrange (Magere Au). Unser Cäcilienchor Tafers gestaltet den Gottesdienst (französisch) mit.

Anschliessend lädt uns die Gemeinschaft der Zisterzienserinnen zu einem Apéro ein. Herzliche Einladung an alle!

Als das Kloster der Maigrange (Magere Au) gegründet wurde, gehörte das Gebiet zur Pfarrei Tafers, die sich bis nach Freiburg erstreckte.

Wir möchten unsere Verbindung zur Klostersgemeinschaft der Maigrange auffrischen/vertiefen.

Eine Möglichkeit ist, den Freunden der Maigrange beizutreten.

<https://www.maigrange.ch/de/vereinigung-der-freunde/beitrittserklaerung>

Der Jahresbeitrag beträgt: CHF 20.– für Einzelmitglieder und CHF 30.– für Ehepaare/Familien



Silvia Raetzo-Koleva
17.06.1974 – 08.03.2024

Silvia wurde am 17. Juni 1974 in Sofia, Bulgarien geboren. Von 1987 bis 1992 besuchte sie die Kayak-Leistungssportschule in einem Internat. Sie lernte dort schnell Disziplin und Durchhaltewille. Am Strand von Varna begegnete Silvia im Jahr 1996 zum ersten Mal Hans-Peter Raetzo und sie blieben fortan in Kontakt. Am 2. Mai 1997 heirateten die beiden. Ab diesem Zeitpunkt arbeitete Silvia tatkräftig im Betrieb ihres Ehemannes mit. 2002 wurde Tochter Chiara und 2006 Sohn Noah geboren. Mit viel Freude und grosser Hingabe erfüllte sie ihre neue Aufgabe als Mutter und sie genoss die Zeit mit ihrer Familie. Der Wunsch eines Eigenheims wurde 2012 erfüllt und für Silvia ging der Traum eines eigenen Gartens in Erfüllung. Unzählige Stunden verbrachte sie in ihrem geliebten Garten. Silvia war sehr stolz, was aus ihrem Haus geworden ist - ein Ort, mehr als ein Zuhause.

Im Oktober 2021 erhielt Silvia die Diagnose Krebs. Trotz den ganzen Bemühungen wurde die Hoffnung auf Heilung immer wieder von negativen Diagnosen getrübt. Chemotherapien und Bestrahlungen folgten, welche sie mit grosser Kraft und Durchhaltevermögen meisterte und uns alle wieder hoffen liess. Silvia kämpfte bis zum Schluss. Leider verlor sie den Kampf gegen die Krankheit. Mit ihrer herzlichen Art und durch ihr Lachen, brachte sie den ganzen Raum zum Strahlen. Als Mama und Ehefrau hat sie uns das geschenkt, was uns sonst niemand auf der Welt geben kann. Silvia hinterlässt eine riesige Lücke in unserem Leben, denn sie war immer für uns da. Wir lieben und vermissen sie unendlich und wir tragen sie für immer in unseren Herzen. In Liebe, deine Familie.



Marcelline Aebischer-Waeber, St. Antoni
08.06.1940 – 09.03.2024

Marcelline Aebischer, Tochter der Rosa und des Josef Waeber-Egger, hat am 8. Juni 1940 das Licht der Welt erblickt. Im Schafersrain durfte sie eine glückliche und frohe Kindheit mit ihren fünf Geschwistern verbringen. Nach der obligatorischen Schulzeit und dem Erlernen des kaufmännischen Berufes, arbeitete Marcelline an diversen Arbeitsstellen, auch ausserkantonale.

Im Jahre 1961 trat sie zusammen mit Bruno Aebischer vor den Traualtar. In dieser glücklichen Ehe wurden zwei Kindern, Thomas und Andrea, das Leben geschenkt.

Parallel zum grossen Arbeitspensum als Selbstständig-Erwerbende, arbeitete sie über Jahre bei der Raiffeisenbank in St. Antoni. Nebst der gewerblichen Arbeit hatte Marcelline auch immer viel Freude an ihrem grossen Gemüse- und Blumengarten. Das Ernten der Früchte betrachtete sie stets als Gabe Gottes.

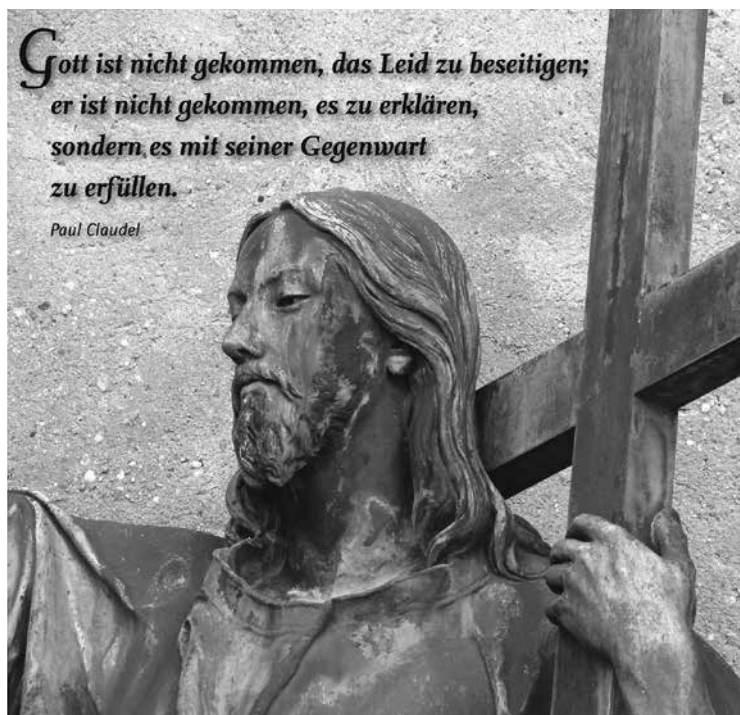
Eine weitere, besondere Freude bedeuteten Marcelline ihre Enkelkinder Amélie und Noé. So brachte sie ihnen bereits im Kleinkindesalter die Geschicke des Gesangs bei. Das Singen wurde ihr in die Wiege gelegt und begleitete sie ein Leben lang.

Der starke christliche Glauben und das tägliche Rosenkranzgebet waren stets treue «Weggefährten» von Marcelline. Der Messebesuch am Sonntag war ihre persönliche Pflicht. Das Wohlergehen und die Achtung ihrer Mitmenschen, stand für sie immer an erster Stelle.

In den letzten Monaten haben sich bei ihr grössere Beschwerden bemerkbar gemacht. Nach jeweils kurzen Spitalaufenthalten durfte sie wiederum in ihr geliebtes

Heim zurückkehren, wo sie von ihrem Ehemann Bruno und der gesamten Familie liebevoll umsorgt wurde. Am 9. März 2024 um die Mittagszeit, wurde Marcelline von ihrem irdischen Leiden erlöst und hat sich in die Hände ihres Schöpfers begeben.

Herzlichen Dank liebe Mama für all deine guten und wertvollen Taten. Wir werden dich stets mit grosser Dankbarkeit in unseren Herzen tragen.





Françoise Neuhaus
12.10.1963- 14.03.2024

Françoise, Tochter von Martha und Gilbert Neuhaus-Kolly, erblickte am 12. Oktober 1963 als zweitältestes von fünf Kindern das Licht der Welt. Die ersten Lebenserfahrungen machte sie in Plaffeien.



In den Sommerferien war Françoise leidenschaftlich gerne „i de Seisa une“. Françoise war auch stets sportlich, vor allem Skifahren war ihre grosse Leidenschaft. Schon früh war sie in der JO des Skiclubs Plaffeien und nahm erfolgreich an Kinder- und Jugendskirennen teil. Im Sommer liebte Françoise das Velofahren. Sie durfte viele wunderschöne Touren mit ihren Velokameradinnen und -kameraden erleben. Davon hat sie immer mit leuchtenden Augen erzählt. Françoise war auch sehr gerne in den Bergen unterwegs. Ob Sommer oder Winter, die Berge haben es ihr angetan. Einfach, um die schöne Aussicht zu geniessen, aber vor allem auch, um Energie zu tanken.

Françoise hatte immer ein offenes Ohr für alle. Ihre Hilfsbereitschaft und die vielen interessanten, tiefgründigen Gespräche mit ihr waren wundervoll. Sie war ein offener Mensch, mit dem man immer gerne einen Schwatz abhalten konnte.

Vor knapp drei Jahren erhielt Françoise die niederschmetternde Nachricht ihrer Krankheit. Tapfer ertrug sie die Therapien, bis sie keine Kraft mehr hatte und am Morgen des 14. März 2024 für immer eingeschlafen ist. Die Angehörigen bleiben mit Françoise für immer tief verbunden und erinnern sich gerne an die vielen schönen und unbezahlbaren Erlebnisse mit ihr. Diese bleiben in ihren Herzen. Sie sind dankbar für alles, was sie ihnen gegeben hat, und werden sie nie vergessen.

Pfarrkirche, Stiftskirche ... Kathedrale

Die Silhouette der Freiburger Kathedrale St. Niklaus ist allen Freiburgern vertraut. Sie erhebt sich im Zentrum des mittelalterlichen Stadtkerns von Freiburg auf einem Felsrücken, dessen Kuppe 50m über dem Flussbett der Saane liegt. Die Kathedrale ist das Wahrzeichen der Stadt, des Kantons und erzählt von der jahrhundertealten Geschichte des Kantons. Sie ist auch ein „Spiegel der europäischen Gotik“. Erkennbar sind Einflüsse der Kathedrale von Lausanne auf das Kirchenschiff, des Münsters von Freiburg im Breisgau auf den Turm, des Baslers Münster auf das Portal, des Strassburger Münsters auf die Rosette und des Kaiserdoms St. Bartholomäus in Frankfurt am Main auf den achteckigen Turm mit Plattform.

Der Ursprung der Kirche St. Nikolaus geht auf die Gründung der Stadt zurück (üblicherweise auf das Jahr 1157 datiert). Über diese erste Kirche ist nichts bekannt. Der Baubeginn des heutigen Gebäudes 1283 erstreckte sich über viele Etappen und Unterbrechungen: bis 1300 entstanden die Wände des Chors und einige Joche der Seitenschiffe; bis 1320 das Gewölbe des Chors; bis 1340 die Wände des Schiffs; bis 1350 die Überdachung des Kirchenschiffs und das Südportal; bis 1430 ein Teil des Turms und das Gebälk und Gewölbe des Kirchenschiffs sowie das Portal. Als letztes wurde der Turm im Jahre 1490 fertig gestellt. Der 74 Meter hohe Turm ist von März bis November über eine Wendeltreppe mit 365 Stufen erreichbar. Die Anstrengung des Aufstiegs lohnt sich, von der Plattform hat man eine atemberaubende Aussicht auf Freiburg und die Voralpen.

Heilig-Grab-Kapelle

Hier wird die Grablegung Christi nach dem Evangelium mit 13 Statuen (1433) veranschaulicht. Es handelt



sich um die imposanteste und sichtbarste Bestattungsgruppe unseres Landes.

An der rechten Wand sind drei Requirare zu sehen. Es sind dies die sterblichen Überreste vom Hl. Niklaus von Myra, des Hl. Petrus Canisius und vom Hl. Niklaus von Flüe. Reliquien spielen seit dem Beginn der Christenheit eine wichtige Rolle und bis heute wird in jedem neu geweihten Altar eine Reliquie eingelegt.

Reliquien der Heiligen Nikolaus von Myra, Petrus Canisius und Niklaus von Flüe

Nikolaus von Myra, wurde wahrscheinlich um 270 nach Christus in Patara in Lykien (Türkei) geboren. Später wurde er zum Bischof von Myra geweiht. Gestorben ist er an einem 6. Dezember circa 345 bis 351 nach Christus. Die Gebeine des Hl. Nikolaus wurden im Jahr 1087 von italienischen Seeleuten geraubt und in die Basilika San Nicola in Bari transportiert, wo heute die Grabstätte ist. Das Kloster Hauterive erwarb 1506 eine Reliquie des Arms des Heiligen Nikolaus und musste es

1514, zwei Jahre nach der Gründung und der Errichtung des Kapitels St. Nikolaus, an die Stiftskirche der Stadt Freiburg abliefern.

Peter Canisius (Peter de Hondt) stammt aus Nijmegen in Holland. 1543 trat er in den noch jungen Jesuitenorden ein, 1546 wurde er zum Priester geweiht. Der hl. Canisius verfasste 1555 den ersten katholischen Katechismus als Antwort auf Luthers Lehrtext. 1580 wurde Petrus Canisius nach Freiburg versetzt und gründete das Kollegium Sankt Michael. Peter Canisius verstarb am 21. Dezember 1595 in Freiburg. Zuerst wurde er in der St. Michaelskirche bestattet, 2021 wurde ein Teil seiner Reliquien in die Heilig-Grab-Kapelle der St. Niklaus Kathedrale umgebettet. Papst Pius XI hat Peter Canisius 1925 heiliggesprochen.

Niklaus von Flüe lebte von 1417-1487 in Flüeli-Ranft, war verheiratet und Vater von 10 Kindern. Mit 50 Jahren folgte er mit dem Einverständnis seiner Frau und der erwachsenen Söhne dem göttlichen Ruf und zog sich in die Einsiedelei zurück. Er vereitelte einen drohenden Bürgerkrieg und prägte die Entstehung der Schweiz mit. 1481 wurden die Regionen Freiburg und Solothurn als Kantone in die Eidgenossenschaft aufgenommen. Die silberne Reliquie von 1734 war ein Geschenk des Kantons Unterwalden.



Der Hauptaltar

Der Altar vor der Chorpforte war dem Heiligen Martin geweiht. Er war seit 1767 mit einer grossen Silberstatue geschmückt, die leider 1798 eingeschmolzen wurde. 1945 wurde der Altar mit der barocken Statue von Notre-Dame-de-Victoire de Pancrace Reyff gekrönt. Nach der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils folgten mehrere Entwicklungen aufeinander, bis 1981 das heutige Podium aus Jura-Kalkstein gebaut wurde. Im selben Jahr fertigte Georges Schneider, ein in Paris ansässiger Künstler jurassischer Herkunft, den Altar und den Ambo. Die beiden Seitensitze und der Kerzenständer der Osterkerze wurden 1983 und das Wappen der Diözese, vor dem Gitter, 1987 fertiggestellt.

Portale

Haupteingang der Kathedrale ist das Westportal. Der Bau des Hauptportals begann um 1380. Vorbild für den Turm war die Pfarrkirche von Freiburg im Breisgau,



aber auch die Kathedralen Notre-Dame von Paris und Basel, zwei der Portale dieser Kirchen stellen ein Jüngstes Gericht dar. Die Hauptfigur (von 1767) am Portal ist der Heilige Nikolaus von Myra, der Schutzpatron der Kathedrale, der Stadt und des Kantons Freiburg. Die seitlichen Statuen stellen die Verkündigung

mit Maria und dem Erzengel Gabriel dar, flankiert von je sechs Aposteln. Die gotischen Originalstatuen aus dem 15. Jahrhundert sind im nahegelegenen Museum für Kunst und Geschichte zu bewundern.

Das Südportal bildete lange Zeit den Hauptzugang zur St.-Nikolaus-Kirche. Der Bau erfolgte vermutlich um 1340. Rund um die Tür erheben sich elf Statuen auf Konsolen, eingerahmt von Giebeln, gekrönt von einer Archivolte mit kleinen Statuen. Bei der letzten Restaurierung wurde eine Statue mit einem Sockel versehen, der die Neuzeit zum Thema nimmt: Auf ihm sind Leute zu sehen, die sich intensiv mit ihren Smartphones beschäftigen.

Die ersten Buntglasfenster der St.-Nikolaus-Kirche

Sie wurden im 15. Jahrhundert in der letzten Bauphase des Gebäudes eingebaut, das Rosettenfenster zwischen 1461 und 1462. Die mittelalterlichen Buntglasfenster verschwanden zwischen dem 16. und 17. Jahrhundert während des Baus der Seitenkapellen und der Rekonstruktion des Chores. Sie wurden durch Glasdächer und einige verzierte Buntglasfenster ersetzt. Im 19. Jahrhundert nahm der Wunsch der Behörden, echte Buntglasfenster in der Stiftskirche

St. Nikolaus wiederherzustellen Gestalt an, indem Werke aus der Umgebung, vorbehaltlich Änderungen, zurückgeführt wurden. 1890er Jahren beschlossen die Mitglieder der Confrérie du Saint-Sacrement, einen Wettbewerb für Originalwerke zu starten. Ein junger polnischer Künstler, Józef Mehoffer, gewann den Wettbewerb. Mehoffers Projekt sah zunächst acht Fenster des Kirchenschiffs, dann die fünf des Chors vor, deren Realisierung sich von 1895 bis 1936 erstreckte. In der zweiten Hälfte des 20. Jhd. erfolgten die neuesten Schöpfungen. Das Domkapitel von St. Nikolaus beauftragte den Künstler

Alfred Manessier mit Buntglasfenstern für die Grabeskapelle (1974–1976), die hohen Fenster des Kirchenschiffs (1980–1983) und die Rosette des Turms (1988).

Glocken

Das Geläut besteht aus 13 Glocken und zählt zu den bedeutendsten historischen Grossgeläuten der Schweiz. Allabendlich um 22.15 Uhr erklingt die Barbaraglocke (1367 älteste Glocke) zum Armeseelen- bzw. Verirrenläuten. Jeden Samstag wird um 19.00 Uhr mit dem Vollgeläut (Glocken 9–1) der Sonntag eingeläutet; es erklingt ebenfalls zum Hochamt ab 09.45 Uhr. Das Vollgeläut startet mit den kleinsten Glocken, dann setzen der Reihe nach die nächstgrösseren ein. Die grösste Glocke vervollständigt das Vollgeläut nach etwa 1.55 Minuten und erreicht ihren vollen Klang etwas über zwei Minuten nach dem Start des Geläuts. Das Ausläuten erfolgt in gleicher Reihenfolge. Das ganze Vollgeläut dauert etwas über 13 Minuten.

Die historischen Orgeln der Kathedrale

Freiburgs Musik spielt in der Kathedrale St. Nikolaus seit jeher eine wichtige Rolle. Die historischen Orgeln sind legendär. Für den Einbau der Orgeln wurden zwei Standorte genutzt. Vor der St.-Michel-Kapelle, im ersten Stock des Eingangsturms, wurde die erste bezeugte Orgel zwischen 1426 und 1428 von Conrad Wolf installiert, die 1636 durch ein anderes grösseres Instrument von Niklaus Schönenbühl ersetzt wurde.



Die jetzige grosse Orgel wurde zwischen 1824 und 1834 vom Freiburger Orgelbauer Aloys Mooser (1770–1839) gebaut und zog Musiker wie Franz Liszt, Felix Mendelssohn und Anton Bruckner an. An der Südwand im Chor wurde 1485 die erste Orgel eingebaut. Diese wurde in den Jahren 1655 bis 1657 vom Orgelbauer Sebald Manderscheidt (1620–1685) ersetzt. Viele musikbegeisterte Zuhörer besuchen alljährlich Orgelkonzerte oder das Internationale Festival der Orgelmusik.

Die Geschichte des Bistums Lausanne-Genf-Freiburg

Der erste Bischofssitz der schweizerischen Hochebene (Civitas Helvetiorum) wurde im 3. Jahrhundert in Windisch errichtet, dann nach Avenches verlegt, worauf Bischof Saint Maire ihn Ende des 6. Jahrhunderts in Lausanne festlegte. Die Diözese von Lausanne war bis ungefähr im Jahr 600 der Suffraganbischöfssitz des Erzbistums von Lyon und dann bis 1801 des Erzbistums von Besançon. Im 7. Jahrhundert umfasste die Diözese Lausanne ein Gebiet, das sich von den Ufern des Genfer Sees (zwischen Aubonne und Eau-Froide im Wallis) an die Ufer der Aare bis nach Solothurn und Erguel erstreckte. Dies erklärt, warum ihr die Stadt Bern bis zum Jahre 1864 angehörte.

Nach der Reformation im Waadtland flüchtete Bischof Sébastian de Montfaucon 1536 nach Savoyen. Bis 1613 residierten die Bischöfe teils in Savoyen, teils mal in Besançon, von wo aus sie den katholisch verbliebenen Teil der Diözese leiteten, und häufig pastorale Besuche durchführten. Eine zwischen dem Episkopat von Jean Doroz und Jean de Watteville 1614 erarbeitete Übereinkunft wurde zwischen Rom und dem Staat Freiburg unterzeichnet. Sie erlaubte die Niederlassung eines Bischofs in Freiburg, ohne jedoch eine Kathedrale zu „besitzen“. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts wurden zwei nebeneinander liegende Häuser (die Nummer 106 und 105 der Lausannegasse) erworben, um dort die offizielle Bischofsresidenz einzurichten. Unter Leitung des Freiburger Architekten Joseph de Raemy wurde 1846

das Haus, dessen Eingang heute an der Lausanne-Gasse 86 liegt, zusammengelegt.

Die Gründung der Diözese von Genf ist im 4. Jahrhundert auf die Bischöfe von Vienne (Frankreich) zurückzuführen. Die Diözese setzte sich aus der Stadt und den Gebieten zusammen, welche von ihr abhingen, sowie den sardischen und angrenzenden französischen Gebieten (davon ein grosser Teil von Savoyen und Teile von Nyon). Nach der Reformation liess sich der Bischof 1564 in Annecy nieder. Während der Neueinteilung der französischen Diözesen durch Pius VII im Jahr 1801 nahm der Bischof von Chambéry den Titel des Bischofs von Genf an. Allerdings nicht für sehr lange: 1821 wurde dieser Titel Lausanne zugeteilt, denn 1819 war das Territorium der Republik Genf, das seit 1815 zur Schweiz gehörte, bereits administrativ der Diözese Lausanne zugeteilt. Die 1873 erfolgte Ernennung von Mgr. Mermillod, Weihbischof seit 1864, zum apostolischen Vikar von Genf, änderte die bischöfliche Jurisdiktion, jedoch nicht die Grenzen der Diözese. 1883 wurde Mgr. Mermillod zum Bischof der Diözese von Lausanne und Genf ernannt, was deren Einheit bestärkte.

Seit 1819 ist das Gebiet der Diözese von Lausanne und Genf nahezu unverändert geblieben, abgesehen von der

Angliederung von Berner Regionen an das Bistum von Basel in den Jahren 1828 und 1864. Mgr. Besson war seit der Erhebung von der Stiftskirche St. Nikolaus zur Kathedrale von 1924 der Erste, der den Titel des Bischofs von Lausanne, Genf und Freiburg tragen konnte. Nach seinem Tod 1945 folgte ihm Mgr. François Charrière (1893–1976), der aus Altersgründen 1970 seinen Rücktritt erklärte. Mgr. Pierre Mamie (1920–2008), der seit 1968 sein Weihbischof war, wurde am 30. Dezember 1970 zum Bischof der Diözese ernannt. Mgr. Amédée Grab OSB (1930 geboren) folgte Mgr. Mamie 1995. 1998 wurde Mgr. Grab an die Spitze der Diözese von Chur ernannt. Sein Nachfolger, Mgr. Bernard Genoud (1942–2010), wurde am 16. März 1999 zum Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg ernannt. Nach längerer Krankheit verstarb er am 21. September 2010. Unser derzeitiger Bischof, Mgr. Charles Morerod (geb. 1961), wurde am 3. 11. 2011 von Papst Benedikt XVI. ernannt und am 10. 12. 2011 in der Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg während einer Feier unter dem Vorsitz von Kardinal Georges Marie Cottier zum Bischof geweiht.

Angèle Boschung–Sturny (Text und Fotos)

Quellen: Pfarrei St. Niklaus; Freiburg Tourismus; Diözese LGF; kath.ch; Wikipedia



2-Tages-Scharanlass in Heitenried

Am Freitag, 15. März trafen sich rund 17 Teilnehmer und einige Leiter der Jubla Heitenried zum diesjährigen Scharanlass in der Turnhalle. Mit einem kleinen Spiel haben sich alle gemeinsam eingewärmt. Anschliessend mussten die Teilnehmer beim „Matterhorn Völkerball“ das Matterhorn bezwingen und so viele Punkte wie möglich erzielen, ohne dabei vom Gegner team aufgehalten und geschnappt zu werden. Die Teilnehmer hatten danach noch die Möglichkeit, mit allem aus der Halle zu spielen, worauf sie gerade Lust hatten. Auch die Leiter konnten sich dabei vergnügen. Nach einer intensiven und coolen Phase „Spiel, Sport und Spass“ gab es als Bettmümpfeli feine Schoggi- und Vanillecreme. Danach haben alle ihren Schlafplatz eingerichtet und sich bettfertig gemacht. Am nächsten Morgen haben die Teilnehmer bereits um 07.00 Uhr wieder mit dem Spielen begonnen. Nach einem leckeren Z'Morge haben alle gemeinsam die Halle aufgeräumt. Zum Abschluss des Anlasses gab es noch ein Königs- und Kegelvölkerball. Nach dem traditionellen „Ride my Pony“ haben sich alle auf den Heimweg gemacht. Danke an alle die gekommen sind, es war toll!



Family Day der Jubla Alterswil

Die Sonne strahlte am Family Day über dem Mehrzweckgebäude, wo die Jubla Alterswil einen ganz besonderen Anlass veranstaltete. Diesmal durften nicht nur die tapferen Jublannerinnen und Jublaner teilnehmen, sondern auch ihre Familien waren herzlich eingeladen. Die Eltern sollten einen Einblick in das typische Leben während eines Jubla-Lagers bekommen. Der Nachmittag begann mit mehreren sportlichen Aktivitäten. Die Eltern, normalerweise nur Zuschauer bei den Abenteuern ihrer Kinder, wurden selbst zu Teilnehmern. Sie spielten Spiele, die von Völkerball über Dodgeball bis hin zum klassischen Mattevölkerle reichten. Nach einem spassigen Nachmittag, voller Begeisterung und mit einem besseren Verständnis für die Abenteuer, die ihre Kinder erleben, freuen sich nun sowohl die Kleinen als auch die Großen gleichermaßen auf zukünftige Jubla-Erlebnisse.

Jubla Alterswil

Firmweekend Alterswil und St. Ursen

Mit dem Weekend von Alterswil und St. Ursen ging die Firmweekend-Saison zu Ende. Die Stimmung war ausgelassen und aus dem Schlafzimmer wurde eine gemütliche Chillecke gemacht. Auf dem Programm standen aber auch Gespräche über Gott und die Firmung.

Um genügend Energie dafür zu haben, wurden alle von der genialen Küchenmannschaft verwöhnt. Schon am Morgen gab es ein super Buffet. Das Essen war so fein, dass das Gruppenfoto vergessen ging. Deshalb zeigen wir im Pfarrblatt (Foto links) halt das Buffet und nicht die Firmlinge.

Die Firmung feiern die Jugendlichen mit ihren Familien am 9. Juni um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Alterswil.

Firmspender ist Domherr Niklaus Kessler. *Valentin Rudaz*



Am 4. Mai heisst es in Tafers wieder „Ummi Summer“.

Die Jubla Tafers lädt mit einem vielfältigen Programm alle Interessierten – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – zu einem abwechslungsreichen Tag ein.

Fachstelle Katechese katechese@kath-fr.ch /
026 426 34 25 / www.kath-fr.ch

Update: Gebet – eine theologisch-geistliche Vertiefung
MO 13.05./19.30–21.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, Saal Abraham, Freiburg. Leitung: Matthias Willauer-Honegger (Fachstelle Katechese Deutschfreiburg). Kosten: keine. Anmeldung: www.kath-fr.ch oder katechese@kath-fr.ch

Nähe schaffen – Mit Handpuppen Unterricht lebendig gestalten SA 08.06./08.30–17.00 Uhr, Pädagogische Hochschule Freiburg, Murtengasse 34, Freiburg, Leitung: Claudine Kopp, Schulische Heilpädagogin, Kindergärtnerin, Katechetin, Figurenspielerin, Organisation: Andrea Neuhold, Dokumentationszentrum PH Freiburg, Kosten: CHF 60.–. Anm. bis 08.05.: katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Kirchenmusik kirchenmusik@kath-fr.ch /
026 426 34 18 / www.kath-fr.ch/kirchenmusik

(Gross-)Eltern-Kind-Singen für Kinder bis 8 Jahre – Singanimation am Gesangsfest tuttiCanti in Wünnewil FR 31.05. + SA 01.06. (Zeitplan ist noch offen). Leitung: Manuela Dorthe und Damien Favre, Kosten und Anmeldung: keine. Infos auf www.tutticanti.ch

Fachstelle Jugendseelsorge juseso@kath-fr.ch /
026 426 34 55 / www.kath-fr.ch

Vierter Leiter/innenkurs – Jugendliche auf die Leitung von Gruppen von Kindern und Jugendlichen vorbereiten
26.05./13.00–17.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, Freiburg. Leitung: Juseso Team. Kosten: keine. Anm.: juseso@kath-fr.ch

Romreise der Juseso Deutschfreiburg im Herbst 2024
14.–18.10. für Minis und andere interessierte Jugendliche von 15–20 Jahren aus ganz Deutschfreiburg. Organisation: Seelsorgeeinheit Senseoberland und Juseso Deutschfreiburg. Kosten: CHF 620.–. Anmeldeschluss: 12.05.. Infos: Juseso Deutschfreiburg, 078 628 85 21 und juseso@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten
Sensebezirk 026 494 01 40 / www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitern moderiert. Nächstes Treffen: SO 12.05./14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Keine Anmeldung, keine Kosten.

Kontakt Regionalseite *Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Christina Mönkebues-Lau, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch*

Bistumsregion Deutschfreiburg

Wechsel der Leitung

Marianne Pohl-Henzen, die seit 2020 als bischöfliche Delegierte für die Bistumsregion Deutschfreiburg tätig ist, hat bekannt gegeben, dass sie zum Ende des Pastoraljahres in den Ruhestand gehen wird. Ende Juni wird auch Tanja Brayenovitch-Hari, stellvertretende bischöfliche Delegierte, ihren Dienst beenden.

Als Nachfolgerin hat Bischof Charles Morerod Isabella Senghor mit Wirkung zum 1. September zur bischöflichen Beauftragten ernannt. Unterstützt wird sie von zwei Stellvertretenden: Kathrin Meuwly (verantwortlich für die territoriale Seelsorge, d.h. für das Leben in den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten) und Matthias Willauer-Honegger (verantwortlich für die kategoriale Seelsorge, d.h. die verschiedenen Fachstellen). Ihre bisherigen Aufgaben werden die beiden Stellvertretenden fortsetzen – Frau Kathrin Meuwly in der Seelsorgeeinheit Sense Mitte und Herr Matthias Willauer-Honegger auf der Fachstelle Katechese.

Bistumsregion Deutschfreiburg bistumsregion@kath-fr.ch / 026 426 34 17 / www.kath-fr.ch/bistumsregion

100 Jahre Kathedrale St. Niklaus – alle Veranstaltungen dazu finden Sie auf der Webseite www.100cath.ch

Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch / www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst SO 05.05./18.00–19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten.

Adoray Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft SO 12.05. + 26.05./19.30–20.30 Uhr, Hauskapelle Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

Fachstelle Bildung und Begleitung bildung@kath-fr.ch /
026 426 34 85 / www.kath-fr.ch/bildung

Empfangt, was ihr seid: Leib Christi – Einführungskurs für Kommunionhelferinnen & Kommunionhelfer SA, 25.05. in der Pfarrei St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, Zürich. Leitung: Davide Bordenca, Liturgisches Institut. Kosten: CHF 130.– (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen). Anmeldung bis 15.05.: www.liturgie.ch/kurse

Frauen-Zmorge – eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück DI 04.06./08.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.–; weitere Auskünfte: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

tuttiCanti 2024 – ein Fest des Gesangs für den ganzen Kanton

Die Cäcilienchöre Deutschfreiburgs bereiten sich mit Spannung und Vorfreude auf ihr nächstes Verbandsfest vor, welches erstmals Teil des Freiburger Gesangsfestes tuttiCanti sein wird. Es findet statt vom Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2024 in Wünnewil.

Nach dem erfolgreich durchgeführten Cäcilienverbandesfest 2017 wird die Gemeinde Wünnewil-Flamatt erneut Gastgeberin sein, dieses Mal jedoch für das Freiburger Gesangsfest tuttiCanti. Der Sonntag stellt für die über 500 Sängerinnen und Sänger der Cäcilienchöre aus Deutschfreiburg einen der Höhepunkte dar, an dem sie mit einem wunderbaren musikalischen Programm um 9.30 Uhr die heilige Messe feiern, zelebriert von Bischof Morerod. Um mehrere hundert Messbesucher begrüssen zu können, findet der Festgottesdienst in der Dreifachturnhalle statt. Die musikalische Leitung wird Jörg Schwendimann, Dirigent des Cäcilienchors Wünnewil, innehaben, begleitet von der Pfarreimusic Wünnewil-Flamatt.

Zum Festprogramm

Ab Donnerstagnachmittag bis Samstagabend werden die verschiedenen Cäcilienchöre vor Jury oder offenem Publikum auftreten. Die genauen Auftrittzeiten können zu gegebener Zeit auf der Website von tuttiCanti eingesehen werden.

Am Freitag, Tag der Generationen, werden gegen 500 Kinder aus dem ganzen Kanton auftreten. In drei Atelierkonzerten und im Finale zum 1. Mai-Wettbewerb werden die Jüngsten zu hören und zu sehen sein. Zudem präsentiert der Jugendchor St. Michael das Konzertprogramm „Die Jugend als Friedensbotschafterin“. Die Fachstelle Kirchenmusik lädt im Mitmach-Atelier (Gross-)Eltern und Kinder zum gemeinsamen Singen ein.

Chorgesang verbindet

Der Chorgesang hat im Kanton Freiburg eine lange Tradition und wurde von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Aktuell zählt die Freiburger Chorvereinigung FCV, welcher auch die 18 Cäcilienchöre Deutschfreiburgs angehören, über 6200 Singende in 208 Chören oder Ensembles. Mit dem Gesangsfest tuttiCanti bietet die Vereinigung eine Veranstaltung, an der die Chöre sich präsentieren und den gegenseitigen Austausch pflegen können.

Kleinstformationen bis zum gewaltigen 250-Stimmen-Chor werden zu hören sein und es wird eingeladen, an den Spontan-Ateliers mitzumachen.



Verbandsfest des Cäcilienverbands Deutschfreiburg in Plaffeien 2012

Foto zvg

Herzliche Einladung

Während der vier Festtage erwartet Sie ein hochstehendes musikalisches Programm, mit Atelierkonzerten, individuellen Chorvorträgen und einem insgesamt festlichen Rahmenprogramm. Konsultieren Sie das wunderbare Festprogramm, kommen Sie vorbei. Es lohnt sich!

*Manuela Dorthé
Co-Präsidentin des Cäcilienverbands Deutschfreiburg, OK-Mitglied tuttiCanti,
Co-Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik*

100 Jahre Kathedrale St. Nikolaus – Ein Jubiläum

Die Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg hatte nicht immer den gleichen Status. Zuerst Pfarrkirche, dann (ab 1512) eine Stiftskirche mit einem Domkapitel und schliesslich, gemäss einem Dekret aus Rom vom 17.10.1924 wurde sie zur Kathedrale. Heute ist sie der Sitz des Bistums Lausanne, Genf, Freiburg.

Wie kann man 100 Jahre einer Kathedrale feiern? – mit liturgischen Feiern, Pastoralbesuchen, Konzerten, Lesungen, Theater, Konferenzen und Tagen der offenen

Tür (Detailprogramm unten oder www.100cath.ch)

Führungen: 08.06.+12.10.2024 + 01.02.+12.04.2025
(alle 30 Minuten von 10.00 bis 17.30)

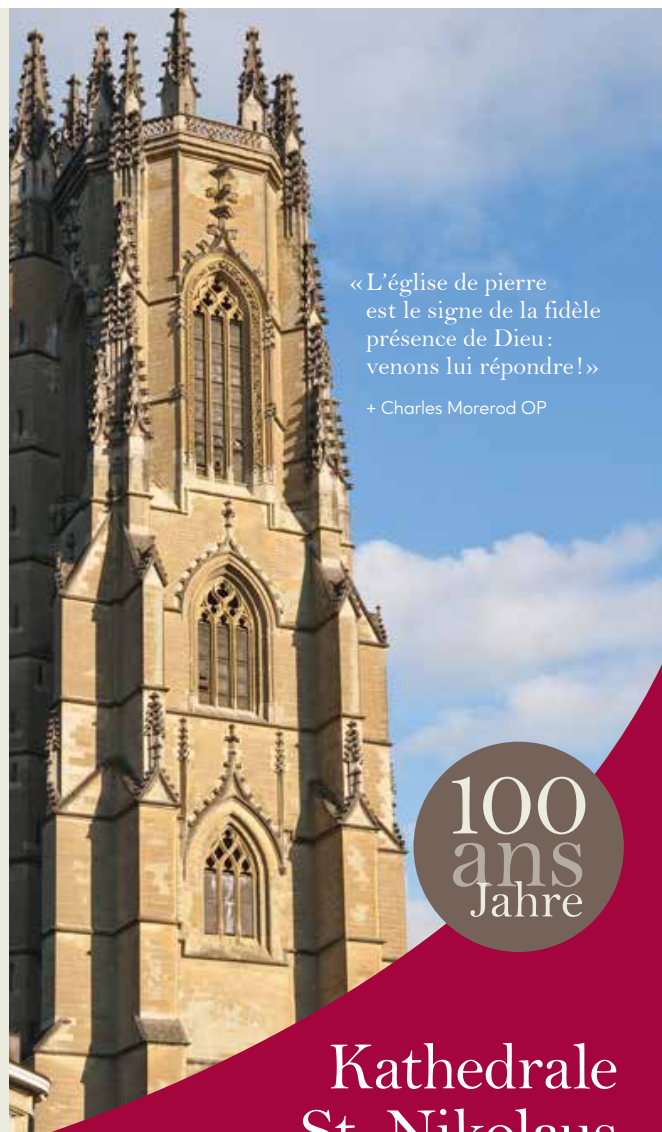
Aktionstag für Deutschsprachige: 09.11.2024 – Erleben Sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kathedrale. Die Gruppe „Living Stones“ eröffnet den Besucher/innen einen neuen Blick auf den Kirchenraum; individuelle Führungen (10.00-12.00 + 14.00-16.00); 16.00 feierlicher Gottesdienst.

PROGRAMME 2024

31.03	Messe de la Solennité de Pâques	
10:15	Ouverture du jubilé de la Cathédrale	
27-28.04	Journées Canisius	
	Conférence, théâtre, concert, messe	
04.05	Romance sur la Cathédrale	
	Fête de la Danse - Fribourg	
01.06	Antonio, création du NOF	
17:00	Concert	
08.06	Découvrez la Cathédrale!	Visites guidées
29-30.06	Saint-Nicolas envoûte Les Diseurs	
	Lectures itinérantes	
Juillet-août	Tous les mercredis: Orgues Estivales	
12:15	Récitals d'orgue	
07.07	Messe animée par l'Atelier de chant grégorien	
10:15	Festival international de musiques sacrées	
25.08	Messe de la Dédicace	
10:15	Anniversaire de la Consécration	
11.10	Conférences	
	Université de Fribourg	
12.10	Découvrez la Cathédrale!	Visites guidées
09.11	Kommt und seht!	
10-17 Uhr	Aktionstag für Deutschsprachige	
06-07.12	Fête de la Saint-Nicolas	
24.12	Messe de Minuit	
24:00	retransmise en direct sur La Télé	

PROGRAMME 2025

01.02	Découvrez la Cathédrale!	Visites guidées
02.02	Messe diocésaine	
10:15	Journée officielle du jubilé de la Cathédrale	
Mars-avril	Messes des Dimanches de Carême	
9:05	radiodiffusées en direct sur la RTS Espace 2	
12.04	Découvrez la Cathédrale!	Visites guidées
20.04	Messe de la Solennité de Pâques	
10:15	Clôture du jubilé de la Cathédrale	



«L'église de pierre est le signe de la fidèle présence de Dieu: venons lui répondre!»

+ Charles Morerod OP

100
ans
Jahre

Kathedrale
St. Nikolaus

Saint-Nicolas
DE COLLÉGIALE À CATHÉDRALE

